

# Mitteilungsblatt

## der Universität Koblenz-Landau

### Amtliche Bekanntmachungen

---

Nr. 6/2014

MITTEILUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

17. Oktober 2014

---

Herausgeber:  
Präsident der Universität Koblenz-Landau  
Rhabanusstraße 3  
55118 Mainz

Das Mitteilungsblatt liegt an beiden Campi in der Universitätsbibliothek zur Einsichtnahme aus.  
Weiterhin steht es auch als Download im pdf-Format im Internet:  
[www.uni-koblenz-landau.de/uni/publikationen/mitteilungsblatt](http://www.uni-koblenz-landau.de/uni/publikationen/mitteilungsblatt)

TAG	INHALT	SEITE
06. Oktober 2014	<i>Redaktionelle Korrektur betreffend die Erste Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau vom 19.08.2014</i>	3
06. Oktober 2014	<i>Promotionsordnung des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften vom 06.10.2014</i>	4
14. Oktober 2014	<i>Zehnte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 14.10.2014</i>	23
14. Oktober 2014	<i>Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 14.10.2014</i>	37
14. Oktober 2014	<i>Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 14.10.2014</i>	51
14. Oktober 2014	<i>Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 14.10.2014</i>	80
14. Oktober 2014	<i>Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau vom 14.10.2014</i>	98
14. Oktober 2014	<i>Siebente Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 14.10.2014</i>	125

**Redaktionelle Korrektur betreffend die Erste Ordnung zur Änderung der  
Promotionsordnung des Fachbereiches 7: Natur- und Umweltwissenschaften  
der Universität Koblenz–Landau  
Vom 19.08.2014**

In Art. 1 Satz 1 wird das angegebene Datum und der Fundort wie folgt redaktionell korrigiert:

„Die Promotionsordnung vom **14. Juni 2013** (Mitteilungsblatt **5/2013**) wird wie folgt geändert.“

Die Dekanin des Fachbereiches 7: Natur- und Umweltwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Gabriele Ellen Schaumann

## **Promotionsordnung des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften**

vom 06. Oktober 2014

Auf Grund des § 7 Abs. 2 S. 2 und Abs 3 S. 1 und § 86 Absatz 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften der Universität Koblenz-Landau am 21. Mai 2014 die folgende Promotionsordnung beschlossen. Diese Promotionsordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 20. August 2014, Az. 977 Tgb.Nr: 958/14 genehmigt.

### § 1 Promotion

(1) Der Fachbereich 2 der Universität Koblenz-Landau verleiht den akademischen Grad einer Doktorin oder eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) an Bewerberinnen oder Bewerber, die durch ihre Promotionsleistungen nachgewiesen haben, dass sie umfassende Kenntnisse in ihrem Promotionsfach besitzen und fähig sind, wissenschaftliche Probleme zu erkennen sowie einen selbstständigen Beitrag zur Forschung zu erbringen.

(2) Die besonderen Belange behinderter Doktorandinnen und Doktoranden zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind zu berücksichtigen. Macht eine Doktorandin oder ein Doktorand glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger Behinderungen nicht in der Lage ist, Promotionsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, muss die oder der Vorsitzende der Prüfungskommission gestatten, gleichwertige Promotionsleistungen in anderer Form zu erbringen.

(3) Für die Einhaltung von Fristen während des Promotionsverfahrens sind Verlängerungen und Unterbrechungen in den Fällen des § 26 Abs. 5 S. 3 HochSchG nicht zu berücksichtigen.

### § 2 Promotionsausschuss

(1) Zur Durchführung von Promotionsverfahren bildet der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 einen Promotionsausschuss.

(2) Dem Promotionsausschuss gehören an: die Dekanin oder der Dekan, drei Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer, eine akademische Mitarbeiterin oder ein akademischer Mitarbeiter, eine Studierende oder ein Studierender und ein Mitglied des nichtwissenschaftlichen Personals. Für jedes Mitglied wird eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt; Stellvertreterin oder Stellvertreter der Dekanin oder des Dekans ist eine Prodekanin oder ein Prodekan. Die Amtszeit beträgt drei Jahre, für das studentische Mitglied ein Jahr. § 25 Abs. 5 Hochschulgesetz bleibt unberührt.

(3) Vorsitzende oder Vorsitzender des Promotionsausschusses ist die Dekanin oder der Dekan. Betreut sie oder er selbst eine Dissertation, die Gegenstand der Tagesordnung ist, so übernimmt eine Prodekanin oder ein Prodekan den Vorsitz.

(4) Die Sitzungen des Promotionsausschusses werden von der oder dem Vorsitzenden einberufen; sie sind nicht öffentlich. Der Promotionsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder oder deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter anwesend sind; die Mehrheit der Hochschullehrerinnen oder der Hochschullehrer muss gewahrt sein. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst.

### § 3

#### Promotionsleistungen

Die Promotionsleistungen bestehen aus einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen Prüfung (Vortrag und Disputation).

### § 4

#### Promotionsfächer

Anglistik  
Ethnologie  
Evangelische Theologie  
Germanistik  
Geschichtswissenschaft  
Katholische Theologie  
Kulturwissenschaft  
Kunstwissenschaft  
Medienwissenschaft  
Musikwissenschaft  
Philosophie

Eine Schwerpunktsetzung auf innerfachliche Teildisziplinen ist möglich. Die jeweils gewählte Teildisziplin wird im Zeugnis als Schwerpunkt ausgewiesen.

### § 5

#### Dissertation

(1) Die Dissertation muss wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen und einen eigenständigen Beitrag zur Forschung erbringen. Sie ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Über die Abfassung in einer anderen Sprache entscheidet der Promotionsausschuss.

(2) Die Dissertation ist in der Regel eine wissenschaftliche Abhandlung. Über die Zulassung anderer schriftlich kontextualisierter Leistungen (z.B. Film mit theoretisch-methodologischer Reflexion) entscheidet auf Antrag der Promotionsausschuss.

(3) Die Dissertation wird als Monographie abgefasst, kann aber bereits veröffentlichte oder zur Veröffentlichung angenommene oder eingereichte Beiträge enthalten, die

entsprechend gekennzeichnet und den Gutachterinnen und Gutachtern zur Kenntnis gebracht werden müssen.

(4) Eine Dissertation, die an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule abgelehnt worden ist, kann nicht als Dissertation eingereicht werden.

## 6

### Voraussetzung für die Vergabe eines Dissertationsthemas

(1) Die Vergabe eines vorläufigen Dissertationsthemas setzt zunächst die Vorlage einer Projektskizze (10 – 15 Seiten) einschließlich einer Dokumentation des bisherigen Studiums durch die Kandidatin oder den Kandidaten beim Promotionsausschuss des Fachbereichs 2 voraus. Die Vergabe des Dissertationsthemas obliegt der Betreuerin oder dem Betreuer. Der Promotionsausschuss berät sodann gemeinsam mit der Betreuerin oder dem Betreuer (Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer oder Habilitierte des Fachbereichs 2) sowie mit eventuell hinzugezogenen weiteren, fachlich qualifizierten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern über das Dissertationsprojekt sowie über eventuell zusätzlich nachzuweisende Sprachkenntnisse.

(2) Die Voraussetzungen für die Vergabe eines Dissertationsthemas erfüllt, wer ein wissenschaftliches Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes mit einer Mindeststudienzeit von acht Semestern oder ein Masterstudium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer Fachhochschule im Promotionsfach oder in einem Studiengang, in dem das Promotionsfach als wesentliches Teilgebiet enthalten ist, mindestens mit der Note „gut“ (einschließlich 2,5) abgeschlossen hat.

(3) Kandidatinnen und Kandidaten mit Diplomabschluss einer Fachhochschule oder solche mit Bachelorabschluss, die die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen ein Fachstudium mindestens mit der Note 2,0 im Promotionsfach abgeschlossen und zusätzlich das Qualifikationsstudium gemäß § 7 erfolgreich absolviert haben.

(4) Bei der Anerkennung von im Ausland absolvierten Studiengängen und Abschlussprüfungen durch den Promotionsausschuss sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen zu berücksichtigen.

## § 7

### Qualifikationsstudium

(1) Das zweisemestrige Qualifikationsstudium hat für Bewerberinnen oder Bewerber einen Umfang von 20 SWS pro Semester. Davon sind jeweils mindestens 10 SWS in Lehrveranstaltungen im angestrebten Promotionsfach und jeweils bis zu weiteren 10 SWS in Lehrveranstaltungen des Fachbereichs 2, je nach Themenschwerpunkt auch eines anderen Fachbereichs, aus dem Masterbereich zu belegen. Ergänzend wird von den Bewerberinnen oder den Bewerbern ein Selbststudium erwartet. In jedem Fach ist jedes Semester je ein Leistungsnachweis zu erbringen. Die Hälfte der Lehrveranstaltungen und der Leistungsnachweise kann an anderen Universitäten besucht oder erworben werden, soweit hierfür schriftliche Nachweise vorgelegt werden. Die

Prüfungsordnungen und Bewertungsmaßstäbe der jeweiligen Masterstudiengänge sind anzuwenden.

(2) Das Qualifikationsstudium endet mit einer Abschlussprüfung, welche sich aus jeweils einer mündlichen Prüfung in jedem der studierten Fächer zusammensetzt. Die Inhalte der erbrachten Leistungsnachweise sowie das beabsichtigte Dissertationsthema dürfen nicht Gegenstand der Prüfung sein. Die von der Bewerberin oder dem Bewerber mit der Prüferin oder dem Prüfer abgesprochenen Prüfungsschwerpunkte sollen angemessen berücksichtigt werden. Durch die Prüfung soll der Nachweis erbracht werden, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Qualifikation zu wissenschaftlichem Arbeiten grundsätzlich im selben Maße wie Bewerberinnen oder Bewerber mit der Vorbildung gemäß § 6 Abs. 2 durch das Qualifikationsstudium erworben hat.

(3) Die Zulassung zur Abschlussprüfung ist bei der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses schriftlich zu beantragen. Dem Antrag sind beizufügen:

- das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen oder an Grund- und Hauptschulen oder das Zeugnis über die Bachelorprüfung oder das Fachhochschuldiplom,
- die gemäß Absatz 1 erforderlichen Leistungs- und Teilnahmenachweise,
- ein Nachweis, dass die Bewerberin oder der Bewerber die letzten zwei Semester an der Universität Koblenz-Landau zum Qualifikationsstudium eingeschrieben war,
- eine Erklärung darüber, dass kein Antrag auf Zulassung zu einer Prüfung gemäß Absatz 2 oder einer vergleichbaren Prüfung an einer anderen Hochschule gestellt ist.

(4) Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses prüft den Antrag auf Zulassung zur Prüfung. Ist der Antrag auf Zulassung unvollständig oder bestehen sonstige Zweifel, gibt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses der Bewerberin oder dem Bewerber Gelegenheit zur Abhilfe oder Stellungnahme. Sind die Voraussetzungen erfüllt, so lässt sie oder er die Bewerberin oder den Bewerber zu. Hält sie oder er die Voraussetzungen für nicht erfüllt oder hat sie oder er Zweifel, entscheidet der Promotionsausschuss über die Zulassung.

(5) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die Bewerberin oder der Bewerber

1. bereits eine der Prüfungen gemäß Absatz 2 oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat oder
2. die Unterlagen gemäß Absatz 3 nicht vollständig vorgelegt wurden.

Die Entscheidung des Promotionsausschusses über den Zulassungsantrag wird der Bewerberin oder dem Bewerber schriftlich von der oder dem Vorsitzenden mitgeteilt.

(6) Die mündliche Prüfung dauert in jedem Fach 45 Minuten. Die Prüfungen sollen am Ende des zweiten Semesters innerhalb eines Zeitraumes von zwei Wochen durchgeführt werden. Die Prüfung wird von einer Prüferin oder einem Prüfer und einer Beisitzerin oder einem Beisitzer abgenommen. Prüferin oder Prüfer und Beisitzerin oder Beisitzer sind die in den Fächern hauptamtlich tätigen, prüfungsberechtigten Lehrpersonen. Der Promotionsausschuss bestellt die Prüferin oder den Prüfer und die Beisitzerin oder den Beisitzer und bestimmt in Absprache mit diesen die Prüfungstermine. Die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten an der mündlichen Prüfung ist auf Antrag des Prüflings zu ermöglichen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Die Bewertung erfolgt unmittelbar nach der Beendigung der mündlichen Prüfung, unter Ausschluss der

Öffentlichkeit, durch die Prüferin oder den Prüfer. Für die Bewertung der Prüfung sind folgende Noten zu verwenden:

1,0; 1,3	sehr gut	= eine hervorragende Leistung,
1,7; 2,0; 2,3	gut	= eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt,
2,7; 3,0; 3,3	befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
3,7; 4,0	ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt,
5,0	nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Das Ergebnis ist der Bewerberin oder dem Bewerber im Anschluss an die Bewertung bekannt zu geben. Studierende, die sich zu einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfung unterziehen wollen, können nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse als Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, die Bewerberin oder der Bewerber widerspricht bei der Meldung zur Prüfung. Die §§ 15 bis 17 gelten entsprechend.

(7) Das Qualifikationsstudium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Leistungsnachweise und mündlichen Prüfungen mindestens mit der Note 2,0 bestanden sind. Über das bestandene Qualifikationsstudium wird eine Bescheinigung ausgestellt, in der die einzelnen Prüfungsergebnisse und der Tag des Bestehens der Prüfungen sowie die erworbenen Leistungsnachweise aufgeführt sind. Die Bescheinigung ist von der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses zu unterzeichnen.

(8) Die §§ 22 bis 24 gelten entsprechend.

## § 8

### Annahme als Doktorandin oder als Doktorand und Betreuung der Doktorandin oder des Doktoranden

(1) Der Zulassung zum Promotionsverfahren geht die Annahme als Doktorandin oder Doktorand voraus.

(2) Als Doktorandin oder Doktorand können auf Antrag Bewerberinnen oder Bewerber um eine Promotion angenommen werden, welche die in § 6 genannten Voraussetzungen erfüllen. Sie vereinbaren grundsätzlich mit einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer oder einer oder einem Habilitierten des Fachbereichs 2 ein Dissertationsthema; über Ausnahmen entscheidet der Promotionsausschuss. Diese Hochschullehrerin oder dieser Hochschullehrer oder die oder der Habilitierte ist in der Regel Betreuerin oder Betreuer der Dissertation.

(3) Der Antrag ist unter Angabe des Arbeitstitels der Dissertation und der Betreuerin oder des Betreuers an die Vorsitzende oder an den Vorsitzenden des Promotionsausschusses zu richten. Die Entscheidung über die Annahme oder die Ablehnung des Antrages ist der Bewerberin oder dem Bewerber schriftlich mitzuteilen; ein ablehnender Bescheid ist zu begründen.

(4) Eine Änderung des Dissertationsthemas oder ein Wechsel der Betreuerin oder des Betreuers ist der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses schriftlich anzuzeigen.

(5) Ist die Fortsetzung der Betreuung nicht mehr gewährleistet, so bestellt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses im Einvernehmen mit der Doktorandin oder dem Doktoranden eine andere Betreuerin oder einen anderen Betreuer.

(6) Das Recht zur Betreuung und Begutachtung einer Dissertation bleibt von der Beendigung des Dienstverhältnisses unberührt. Im Falle des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis durch Weggang an eine andere Universität gilt dies für den Zeitraum von drei Jahren. Auf begründeten Antrag der Gutachterin oder des Gutachters kann dieser Zeitraum durch Beschluss des Promotionsausschusses verlängert werden.

(7) Durch die Absätze 1 bis 6 wird die Möglichkeit nicht berührt, eine Dissertation auch außerhalb des Fachbereichs und der Universität zu erstellen.

## § 9

### Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren

(1) Die Annahme als Doktorandin oder Doktorand wird für die Zulassung zum Promotionsverfahren vorausgesetzt.

(2) Die Zulassung zum Promotionsverfahren ist von der Doktorandin oder von dem Doktoranden bei der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses schriftlich zu beantragen. Im Antrag sind die Betreuerin oder der Betreuer, der Titel der Dissertation sowie das gewählte Fach oder die gewählten Fächer anzugeben.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. ein ausführlicher Lebenslauf mit genauer Darstellung des Bildungsgangs;
2. das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis;
3. Zeugnisse über abgelegte Hochschul- und Staatsprüfungen sowie gegebenenfalls über das erfolgreich abgeschlossene Qualifikationsstudium sowie eine Erklärung über versuchte Prüfungen;
4. Nachweise über eventuell erforderliche Sprachkenntnisse;
5. ein Nachweis, dass die Doktorandin oder der Doktorand mindestens zwei Semester an der Universität Koblenz-Landau immatrikuliert war;
6. die Annahme durch den Promotionsausschuss;
7. fünf Exemplare der Dissertation als Computerausdruck; die Exemplare müssen gebunden und mit einem Titelblatt gemäß Anhang 1 versehen sein sowie einen tabellarischen Lebenslauf der Verfasserin oder des Verfassers enthalten; mindestens ein Exemplar der Dissertation ist in elektronischer Fassung einzureichen zwecks Prüfung von Plagiatsfällen;
8. eine Versicherung darüber, dass die Doktorandin oder der Doktorand die als Dissertation vorgelegte Abhandlung in keinem anderen Verfahren zur Erlangung des Doktorgrades oder als Prüfungsarbeit für eine akademische oder staatliche Prüfung eingereicht hat, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als

die von ihr oder ihm angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen kenntlich gemacht hat;  
9. ein polizeiliches Führungszeugnis; dieses ist nicht erforderlich, wenn die Doktorandin oder der Doktorand nachweist, dass sie oder er sich im öffentlichen Dienst befindet oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht länger als drei Monate exmatrikuliert ist;

10. ein Nachweis über die Einzahlung der Promotionsgebühr; deren Höhe, Ermäßigung oder Erlass richten sich nach den landesrechtlichen Bestimmungen.

## § 10

### Entscheidung über die Zulassung

(1) Sind die Voraussetzungen erfüllt, so lässt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses die Doktorandin oder den Doktoranden zum Promotionsverfahren zu. Vor der Entscheidung ist der Doktorandin oder dem Doktoranden Gelegenheit zu geben, fehlende Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen.

(2) Hält die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses die Voraussetzungen für die Zulassung zum Promotionsverfahren für nicht erfüllt oder hat sie oder er hieran Zweifel, so entscheidet der Promotionsausschuss über die Zulassung.

(3) Die Zulassung kann nur versagt werden, wenn

1. die in § 6 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind;
2. die für den Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren erforderlichen Unterlagen unvollständig sind;
3. Tatbestände vorliegen, unter denen ein akademischer Grad entzogen werden kann (vgl. § 23).

(4) Wird die Zulassung zum Promotionsverfahren verweigert, so teilt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses dies der Doktorandin oder dem Doktoranden unter Angabe der Gründe schriftlich mit.

(5) Der Zulassungsantrag gilt als nicht gestellt, wenn die Doktorandin oder der Doktorand ihn zurückzieht, bevor die Gutachterinnen oder Gutachter bestellt sind. Später kann der Antrag nur in begründeten Fällen und mit Zustimmung des Promotionsausschusses zurückgenommen werden.

## § 11

### Gutachterinnen oder Gutachter

(1) Nach der Zulassung zum Promotionsverfahren bestellt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses die Promotionskommission, bestehend aus einer Erstgutachterin oder einem Erstgutachter und einer Zweitgutachterin oder einem Zweitgutachter, und leitet ihnen je ein Exemplar der Dissertation zu.

(2) Zu Gutachterinnen oder Gutachtern können Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer und Habilitierte des Fachbereichs 2 und in begründeten Fällen auch anderer Fachbereiche oder Hochschulen bestellt werden, zudem ausgeschiedene Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren gemäß § 61 Abs. 2 a HochSchG und gemäß § 8 Absatz 6. Eine Gutachterin oder ein Gutachter, und zwar in der Regel die

Erstgutachterin oder der Erstgutachter, muss Mitglied des Fachbereichs 2 sein oder gemäß § 8 Abs. 6 gewesen sein. Erstgutachterin oder Erstgutachter ist in der Regel die Betreuerin oder der Betreuer der Dissertation. Handelt es sich um eine interdisziplinäre Dissertation, ist in der Regel als Zweitgutachterin oder als Zweitgutachter eine Hochschullehrerin oder ein Hochschullehrer oder eine Habilitierte oder ein Habilitierter des weiteren Wissenschaftsbereiches zu bestellen.

## § 12

### Annahme und Beurteilung der Dissertation

(1) Die Gutachterinnen oder Gutachter legen der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses innerhalb von drei Monaten je ein mit einer Note gemäß § 18 versehenes Gutachten vor; sie empfehlen damit zugleich die Annahme oder Ablehnung der Dissertation.

(2) Die Gutachterinnen oder Gutachter können einvernehmlich vor Abgabe ihrer Gutachten nach Anhörung der Doktorandin oder des Doktoranden eine Umarbeitung oder Ergänzung der Dissertation unter Fristsetzung verlangen. Legt die Doktorandin oder der Doktorand innerhalb dieser Frist die Dissertation nicht vor, gehen die Gutachterinnen oder Gutachter bei der Beurteilung von der ursprünglichen Fassung der Dissertation aus.

(3) Sind sich die Gutachterinnen oder Gutachter in der Frage der Annahme nicht einig oder weichen ihre Bewertungen voneinander ab, so versucht die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses eine Einigung zu erreichen. Gelingt dies nicht, so wird das arithmetische Mittel aus den beiden Noten gebildet. Weichen die Bewertungen um mehr als eine Note voneinander ab, so holt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses im Benehmen mit den Gutachterinnen oder Gutachtern ein weiteres Gutachten ein. Zudem kann ein weiteres Gutachten bestellt werden, wenn ernsthafte Zweifel an der Unbefangenheit einer Gutachterin oder eines Gutachters bestehen. Die Drittgutachterin oder der Drittgutachter kann auch einer anderen Hochschule angehören und muss das Fach, in dem die Dissertation eingereicht wurde, in Forschung und Lehre vertreten; sie oder er übermittelt ihr oder sein Gutachten ebenfalls innerhalb einer Frist von drei Monaten. Die Note wird in diesem Fall aus dem Notendurchschnitt der drei Gutachten gemäß § 18 Absatz 3 gebildet.

(4) Ist die Dissertation zur Annahme empfohlen, so legt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses die Dissertation und die Gutachten im Dekanat zur Einsichtnahme aus. Die Frist zur Einsichtnahme beträgt vier Wochen; fallen Beginn oder Ende der Frist in die vorlesungsfreie Zeit, so umfasst sie sechs Wochen. Zu Einsichtnahme und Einspruch berechtigt sind die Mitglieder des Promotionsausschusses sowie die Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer, die habilitierten und die promovierten Mitglieder des Fachbereichs 2 sowie ausgeschiedene Juniorprofessorinnen oder Juniorprofessoren im Sinne des § 61 Abs. 2a HochSchG. Dieser Personenkreis ist über die Auslage und die Auslagefrist zu unterrichten.

(5) Bei begründetem Interesse kann die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses auch Angehörigen dieses Personenkreises aus anderen Fachbereichen die Einsichtnahme gestatten.

(6) Wird während der Auslagefrist kein Einspruch eingelegt, so ist die Dissertation mit der nach § 12 Abs. 1 erteilten oder nach § 12 Abs. 3 festgesetzten Note endgültig angenommen.

(7) Während der Auslegungszeit kann der in Abs. 4 genannte Personenkreis der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Wird hierbei Einspruch gegen die Annahme der Dissertation eingelegt, so erhalten die Gutachterinnen oder Gutachter die Möglichkeit, ihre Bewertungen zu überdenken und zu überarbeiten. Dabei wird das Verfahren gemäß der Abs. 1 bis 3

durchgeführt. Danach wird auf der Grundlage der gegebenenfalls geänderten Gutachten abschließend über die Dissertation entschieden.

### § 13

#### Ablehnung der Dissertation

(1) Wird die Dissertation endgültig abgelehnt, wird das Promotionsverfahren mit dem Ergebnis „non probatum“ (nicht bestanden) beendet. Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses teilt dies der Doktorandin oder dem Doktoranden unter Angabe der Gründe mit. Ein erneuter Versuch, die Dissertation am Fachbereich einzureichen, ist ausgeschlossen.

(2) Die abgelehnte Dissertation verbleibt mit den Gutachten bei der Promotionsakte. Mit Abschluss des Verfahrens können die Gutachten von der Doktorandin oder dem Doktoranden im Dekanat eingesehen werden.

### § 14

#### Durchführung von Vortrag und Disputation und Bewertung der Promotionsleistung

(1) Ist die Dissertation angenommen, bestimmt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses im Einvernehmen mit der Promotionskommission und der Doktorandin oder dem Doktoranden den Termin von Vortrag und Disputation. Vortrag und Disputation finden in der Regel nicht später als drei Monate nach Annahme der Dissertation statt.

(2) Prüferinnen oder Prüfer des Vortrags und der Disputation sind die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses (oder deren oder dessen Vertreterin oder Vertreter) als Moderatorin oder der Moderator sowie die beiden Gutachterinnen oder Gutachter.

(3) Vortrag und Disputation

1. Der Vortrag beginnt mit der Vorstellung der Doktorandin oder des Doktoranden durch die Moderatorin oder den Moderator.

2. Vortrag und Disputation sind hochschulöffentlich. Auch Studierende aus dem betreffenden Fach können anwesend sein, sofern die Doktorandin oder der Doktorand nach Bekanntgabe des Termins der Disputation dem nicht innerhalb einer Woche schriftlich gegenüber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission widerspricht.

3. Der Vortrag dauert 30 Minuten.

4. Die sich anschließende Disputation dauert bis zu 60 Minuten. Sie wird von der Moderatorin oder vom Moderator geleitet. Sie beinhaltet die Verteidigung der Dissertation sowie eine Befragung zu Themenbereichen, die nicht im engeren thematischen Zusammenhang mit der Dissertation stehen, um die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs nachzuweisen. Die Themen werden von den Gutachterinnen und Gutachtern in Absprache mit der Doktorandin oder dem Doktoranden festgelegt

und dem Doktoranden oder der Doktorandin mit der Ladung zu Vortrag und Disputation mitgeteilt.

5. Der Vortrag und die Disputation werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Über Ausnahmen entscheidet der Promotionsausschuss auf Antrag des Doktoranden oder der Doktorandin.

6. Die Durchführung der Aussprache obliegt den Mitgliedern der Promotionskommission. Die Gleichstellungsbeauftragte kann auf Wunsch einer Doktorandin oder eines Doktoranden entsprechend § 26 Absatz 3 Nr. 5 HochSchG an der Disputation teilnehmen.

7. Fragerecht haben die hauptamtlich Lehrenden und Habilitierten sowie ausgeschiedene Juniorprofessorinnen oder Juniorprofessoren im Sinne des § 61 Abs. 2a HochSchG.

8. Unmittelbar nach der Disputation bewerten Erst- und Zweitgutachterinnen oder Erst- und Zweitgutachter sowie die Moderatorin oder der Moderator die Vortrags- und Disputationsleistung der Doktorandin oder des Doktoranden mit einer in § 18 aufgeführten Note.

9. Vortrag und Disputation sind bestanden, wenn die Leistung mindestens mit der Note „rite“ bewertet worden ist. Sollten Vortrags- und Disputationsleistung der Doktorandin oder des Doktoranden dazu führen, dass die mündliche Prüfung nicht mindestens mit „rite“ bewertet werden kann, können Vortrag und Disputation innerhalb von sechs Monaten wiederholt werden. Wird auch bei der Wiederholung der Notenwert „rite“ nicht erreicht, so ist das Promotionsverfahren mit dem Ergebnis „nicht bestanden“ beendet. Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses teilt dies der Doktorandin oder dem Doktoranden unter Angabe der Gründe mit.

10. Unmittelbar nach der Beratung teilt die Moderatorin oder der Moderator der Doktorandin oder dem Doktoranden mit, ob sie oder er das Promotionsvorhaben erfolgreich abgeschlossen hat oder nicht.

11. Über die Disputation ist ein Protokoll anzufertigen, aus dem die Inhalte und das Ergebnis der Disputation hervorgehen.

## § 15

### Versäumnis, Unterbrechung der Prüfung

(1) Wenn die Doktorandin oder der Doktorand, ohne dass ein triftiger Grund vorliegt, zu Vortrag und Disputation nicht erscheint oder eine Prüfung abbricht, so wird die jeweilige Teilprüfung als „nicht bestanden“ gewertet, im Wiederholungsfall ist das Promotionsverfahren mit dem Ergebnis „nicht bestanden“ beendet. Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses teilt dies der Doktorandin oder dem Doktoranden unter Angabe der Gründe mit.

(2) Liegt ein triftiger Grund vor, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses einen neuen Prüfungstermin.

## § 16

### Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Versucht die Doktorandin oder der Doktorand, das Ergebnis ihrer oder seiner Promotionsleistung durch Täuschung zu beeinflussen, so ist die betreffende Promotionsleistung mit „nicht bestanden“ zu bewerten.

(2) Einer Doktorandin oder einem Doktoranden, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf einer mündlichen Prüfung stört, kann von den Prüferinnen oder Prüfern die Fortsetzung der Prüfung verweigert werden; in diesem Fall gilt die Prüfung als nicht bestanden.

(3) Entscheidungen nach Absatz 1 und 2 sind der Doktorandin oder dem Doktoranden von den Prüferinnen oder Prüfern unter Angabe der Gründe unverzüglich mitzuteilen.

## § 17

### Wiederholung der Prüfung

(1) Vortrag und Disputation können einmal wiederholt werden (§ 14 Abs. 3 Nr. 9).

(2) Der Antrag auf Wiederholung ist von der Doktorandin oder vom Doktoranden innerhalb eines Monats nach dem Nichtbestehen der Prüfung an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Promotionsausschusses zu richten.

(3) Bei der Durchführung der Wiederholungsprüfung finden die Bestimmungen der §§ 14 bis 20 entsprechende Anwendung.

(4) Lässt die Bewerberin oder der Bewerber die Antragsfrist ohne triftigen Grund verstreichen oder besteht sie oder er die Wiederholungsprüfung nicht, so gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden. Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses teilt dies der Doktorandin oder dem Doktoranden unter Angabe der Gründe schriftlich mit.

## § 18

### Bewertung der Promotionsleistung

(1) Für die Bewertung der Dissertation, des Vortrages und der Disputation sowie der gesamten Doktorprüfung sind folgende Noten zu verwenden:

summa cum laude (mit Auszeichnung)

magna cum laude (sehr gut)

cum laude (gut)

rite (bestanden)

non probatum (nicht bestanden)

(2) Zur Berechnung des arithmetischen Mittels werden für die Noten die folgenden Rechnungseinheiten verwendet:

0 für „summa cum laude“

1 für „magna cum laude“

2 für „cum laude“

3 für „rite“

4 für „non probatum“

(3) Für die Bildung der Noten gelten folgende Regeln:

0 bis 0,50 „summa cum laude“

0,51 bis 1,50 „magna cum laude“

1,51 bis 2,50 „cum laude“

2,51 bis 3,00 „rite“

über 3,00 „non probatum“

(4) Bei der Festlegung der Gesamtnote wird die Dissertation doppelt, die mündliche Prüfung einfach gewichtet. Die Gesamtnote „summa cum laude“ setzt voraus, dass alle Teilprüfungen mit „summa cum laude“ benotet wurden. Die Gesamtnote „magna cum laude“ setzt mindestens die gleiche Note bei der Dissertation voraus. Ansonsten ist die darunter liegende Note als Gesamtnote zu vergeben.

(5) Die Gesamtprüfung ist bestanden, wenn die Dissertation und die mündliche Prüfung mindestens mit der Note „rite“ bewertet worden sind.

## § 19

### Mitteilung des Prüfungsergebnisses

Nach Abschluss der Disputation erhält die Doktorandin oder der Doktorand von der oder dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses eine Bescheinigung, aus der das Thema und die Note der Dissertation, die Gesamtnote von Vortrag und Disputation und die Gesamtnote der Doktorprüfung hervorgehen (Anhang 2). Nach Abschluss des Verfahrens erhält der Kandidat oder die Kandidatin die Möglichkeit zur Einsicht in die Prüfungsakten.

## § 20

### Veröffentlichung der Dissertation

(1) Die Doktorandin oder der Doktorand ist verpflichtet, die Dissertation zu veröffentlichen.

(2) Die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses erteilt die Erlaubnis zur Veröffentlichung in der von den Gutachterinnen oder Gutachtern genehmigten Fassung.

(3) Die Verpflichtung zur Veröffentlichung ist erfüllt, wenn die Doktorandin oder der Doktorand an die Universitätsbibliothek unentgeltlich drei Exemplare der Dissertation, die auf alterungsbeständigem holz- und säurefreiem Papier ausgedruckt und dauerhaft gebunden sein müssen, übergeben hat, und wenn die Verbreitung sichergestellt wurde durch:

1. vierzig Belegexemplare in Buchform oder Fotodruck oder
2. ein Exemplar auf elektronischen Datenmedien, deren Datenformat und Datenträger mit der Universitätsbibliothek abzustimmen sind sowie drei ausgedruckte und gebundene Exemplare oder
3. drei Belegexemplare, wenn die Veröffentlichung in einer Zeitschrift erfolgt oder wenn ein gewerblicher Verlag die Verbreitung über den Buchhandel übernimmt und eine Mindestauflage von 50 Exemplaren garantiert ist.

(4) In den Fällen von Absatz 3 Nr. 1 und 2 überträgt die Doktorandin oder der Doktorand der Universität das Recht, im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben der Universitätsbibliothek weitere Kopien von ihrer oder seiner Dissertation herzustellen und zu verbreiten oder in Datennetzen zur Verfügung zu stellen.

(5) Wird eine Dissertation von einem gewerblichen Verlag vertrieben und dafür ein Druckkostenzuschuss aus öffentlichen Mitteln gewährt, so sind der Universitätsbibliothek 20 Exemplare für Tauschzwecke zur Verfügung zu stellen.

(6) Die Ablieferung der Belegexemplare muss im Falle der Veröffentlichung nach Absatz 3 Nr. 1 und 2 innerhalb eines Jahres, im Falle der Veröffentlichung nach Absatz 3 Nr. 3 innerhalb von drei Jahren nach der mündlichen Prüfung erfolgen. In begründeten Fällen kann die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses auf Antrag der Doktorandin oder des Doktoranden eine Fristverlängerung gewähren.

(7) Die Belegexemplare nach Absatz 3 Nr. 1 und 2 müssen ein nach dem Muster im Anhang 1 gestaltetes Titelblatt sowie einen tabellarischen Lebenslauf der Doktorandin oder des Doktoranden enthalten. Erfolgt die Veröffentlichung nach Absatz 3 Nr.

3, so ist durch einen Vermerk anzugeben, dass die Dissertation vom Fachbereich 2 der Universität Koblenz-Landau zur Erlangung des akademischen Grades einer Doktorin oder eines Doktors der Philosophie angenommen wurde.

## § 21

### Vollzug der Promotion

(1) Hat die Doktorandin oder der Doktorand die Bedingungen der Veröffentlichung gemäß § 20 erfüllt, so vollzieht die oder Vorsitzende des Promotionsausschusses die Promotion durch Aushändigung der Promotionsurkunde.

(2) Die Promotionsurkunde wird nach dem Muster des Anhangs 3 ausgefertigt. Die Urkunde ist von der Dekanin oder dem Dekan des Fachbereichs 2 zu unterzeichnen sowie mit dem Siegel zu versehen; sie trägt das Datum der Disputation.

(3) Mit der Aushändigung der Promotionsurkunde erwirbt die Doktorandin oder der Doktorand das Recht, den akademischen Grad einer Doktorin oder eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) zu führen.

(4) In den Fällen des § 20 Abs. 3 Nr. 3 kann die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses die Promotionsurkunde gegen Vorlage des Verlagsvertrages aushändigen, wenn die Doktorandin oder der Doktorand zuvor in Höhe der geschätzten Kosten einer Drucklegung nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 oder der Vervielfältigung auf elektronischen Datenmedien nach § 20 Abs. 3 Nr. 2 zu Gunsten der Universität Koblenz-Landau Sicherheit durch Hinterlegung von Geld oder durch Stellung eines tauglichen Bürgen (§ 232, § 239 BGB) geleistet hat. Werden die in § 20 Abs. 3 Nr. 3 vorgesehenen Exemplare innerhalb von drei Jahren seit Aushändigung der Promotionsurkunde abgeliefert oder reicht die Doktorandin oder der Doktorand innerhalb eines Jahres die Exemplare gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 1 oder 2 nach, hat die Universität Koblenz-Landau die Sicherheit aufzugeben. Liefert die Doktorandin oder der Doktorand die in § 20 Abs. 3 genannten Exemplare nicht innerhalb der Fristen ab, veranlasst die oder der Vorsitzende des Promotionsausschusses mit Hilfe der Sicherheitsleistung die Drucklegung nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 oder die Vervielfältigung auf elektronischen Datenmedien nach § 20 Abs. 3 Nr. 2.

## § 22

### Ungültigkeit von Promotionsleistungen

(1) Stellt sich vor der Aushändigung der Promotionsurkunde heraus, dass die Doktorandin oder der Doktorand beim Nachweis der erforderlichen Vorbildung oder bei der Erbringung von Promotionsleistungen oder auf andere Weise getäuscht hat, so können die Promotionsleistungen für ungültig erklärt werden.

(2) Die Entscheidung hierüber trifft der Promotionsausschuss. Vor Beschlussfassung ist der Doktorandin oder dem Doktoranden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

### § 23

#### Aberkennung und Entziehung des Doktorgrades

(1) Der Doktorgrad ist abzuerkennen, wenn sich nach der Aushändigung der Promotionsurkunde herausstellt, dass er durch Täuschung erlangt worden ist. Die Ent

scheidung hierüber trifft der Promotionsausschuss nach Anhörung der oder des Betroffenen. Der die Aberkennung feststellende Beschluss ist zu begründen und der oder dem Betroffenen unter Rechtsmittelbelehrung schriftlich mitzuteilen.

(2) Die Entziehung des Doktorgrades richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### § 24

#### Widerspruch

(1) Erhebt die Doktorandin oder der Doktorand Widerspruch gegen Entscheidungen bei der Durchführung des Promotionsverfahrens, so entscheidet der Promotionsausschuss gemäß §§ 68 ff. VwGO.

(2) In Angelegenheiten der Dissertation entscheidet der Promotionsausschuss nach Anhörung der Gutachterinnen oder Gutachter, in Angelegenheiten der mündlichen Prüfung (Vortrag und Disputation) nach Anhörung der Prüferinnen oder Prüfer.

### § 25

#### Ehrenpromotion

(1) Der Fachbereich 2 kann für hervorragende Verdienste in Wissenschaft und Kunst oder für besondere Verdienste um Wissenschaft und Kunst den Grad einer Doktorin oder eines Doktors der Philosophie ehrenhalber (Dr. phil. h. c.) verleihen. Die oder der zu Ehrende darf nicht Mitglied der Universität Koblenz-Landau sein.

(2) Eine Ehrenpromotion kann von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer des Fachbereichs 2 beantragt werden. Der Antrag ist an den Fachbereich 2 zu richten. Nach Zustimmung des Fachbereichsrates bestellt die Dekanin oder der Dekan zwei fachlich zuständige Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer als Gutachterin oder Gutachter.

(3) Über die Verleihung des Ehrendoktorgrades entscheiden unter Zugrundelegung des Antrags und der Gutachten die dem Fachbereich 2 angehörenden Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer und Habilitierten mit Mehrheit und der Fachbereichsrat mit Zweidrittelmehrheit. Vor der Beschlussfassung im Fachbereichsrat ist dem Senat Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) Die Ehrenpromotion wird von der Dekanin oder vom Dekan durch die Überreichung der von ihr oder ihm unterzeichneten und mit dem Siegel versehenen Urkunde vollzogen.

#### § 26

##### Gemeinsame Promotion mit ausländischen Bildungseinrichtungen

Auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen kann, soweit die gesetzlichen Grundlagen dafür bestehen, ein gemeinsamer binationaler Doktorgrad verliehen werden.

#### § 27

##### In-Kraft-Treten

(1) Diese Promotionsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft. Sie ersetzt für den Fachbereich 2 die gemeinsame Promotionsordnung der Fachbereiche 2 und 6 der Universität Koblenz-Landau vom 25. August 1995 (StAnz. 1995, S. 1199), zuletzt geändert durch Ordnung vom 28. November 2002 (StAnz. 2003, S. 119) und vom 20. September 2007.

(2) Für Bewerberinnen oder Bewerber, die bei Inkrafttreten dieser Promotionsordnung die Zulassung zum Promotionsverfahren bereits beantragt haben, gelten, sofern sie nicht nach dieser Promotionsordnung promoviert werden wollen, die bisherigen Bestimmungen.

Koblenz, den 6. Oktober 2014

Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau

Anhänge:

Anhang 2 (Bescheinigung) und Anhang 3 (Promotionsurkunde) sind in der je geschlechtsspezifisch zutreffenden Form auszudrucken.

**Anhang 1:**

Muster für das Titelblatt der Dissertation (§ 3, § 5, § 24)

(Titel)

DISSERTATION  
zur Erlangung des  
akademischen Grades eines  
Doktors der Philosophie  
am Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaften der  
UNIVERSITÄT Koblenz-Landau

vorgelegt im Promotionsfach .....

Schwerpunkt:.....

am.....

von .....

geb. am .....in .....

Erstgutachterin oder Erstgutachter:.....

Zweitgutachterin oder Zweitgutachter: .....

**Anhang 2:**

**Muster für die Bescheinigung (§ 23)**

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU  
Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaften

BESCHEINIGUNG

Frau/Herr : .....

geb. am .....

wird hiermit bescheinigt, dass sie oder er die Doktorprüfung

im Promotionsfach .....

Schwerpunkt.....

mit der Gesamtnote ..... bestanden hat.

Thema der Dissertation: .....

.....

.....

.....

Note der Dissertation: .....

Note der mündlichen Prüfung: .....

Frau/Herr ..... ist zur Führung des Doktorgrades

erst nach Aushändigung der Promotionsurkunde berechtigt.

Koblenz, den .....

Die Dekanin/Der Dekan  
des Fachbereichs 2

**Anhang 3**

Muster für die Promotionsurkunde (§ 25.2)

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Der Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaften

verleiht

unter dem Dekanat der Univ.-Professorin oder des Univ.-Professors

.....

unter Mitwirkung der Gutachter/in(nen)

.....

.....

Frau/Herrn

.....

(Vor- und Zuname)

geboren am .....

.....

in

den akademischen Grad

Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

Sie oder er hat in einem ordnungsgemäßen Promotionsverfahren durch die Dissertati-  
on

.....

(Titel)

sowie durch die mündliche Prüfung ihre oder seine wissenschaftliche Befähigung im

Promotionsfach .....

Schwerpunkt..... nachge-  
wiesen

mit der Gesamtnote

.....

Koblenz, den .....

Die Dekanin/Der Dekan  
des Fachbereichs 2

Siegel

**Zehnte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang  
an der Universität Koblenz-Landau**

**Vom 14. Oktober 2014**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften, 7: Natur- und Umweltwissenschaften und 8: Psychologie unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Zehnte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 06. Juli 2009 (Staatsanzeiger S. 1327), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (Mitteilungsblatt 3/2014 der Universität Koblenz-Landau, S. 57), wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 1 wird zwischen die Worte „Rheinland-Pfalz“ und „wurden“ das Wort „erbracht“ eingefügt.
2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Zehnte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 5:  
Erziehungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 6:  
Kultur- und Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 7:  
Natur- und Umweltwissenschaften  
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Die Dekanin des Fachbereichs 8:  
Psychologie  
Prof. Dr. Michaela Maier

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

Anhang 11 erhält folgende Fassung:

**11. Englisch Landau****Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 38 SWS  
28 - 34 SWS  
0-4 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1, 1.2 und 1.3</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: jeweils 60 Minuten</b></span>						
	<b>Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3: Kompetenzen aus Modul 1</b>						
2.1	Language Course I (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Language Course II (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	4	2		
<b>2 Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung in 2.1 und 2.2</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 15 Minuten</b></span> <b>Klausur in 2.3</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 60 Minuten</b></span>						
	<b>Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache und Kultur englischsprachiger Länder</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</b>						
3.1	Sounds & texts: The structure of English (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Language and context: Linguistic, cultural and historical dimensions (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 120 Minuten</b></span>						

<b>Modul 4: Literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Textanalyse und Übersetzung</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</b>						
4.1	Survey of Literatures in English I: British Literature / New Literatures in English (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Survey of Literatures in English II, American Literature (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 120 Minuten</b></span>						
<b>Modul 5: Linguistische, literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Methoden und Theorien</b> <span style="float: right;"><b>9 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltungen 5.2 und 5.3: Kompetenzen aus Veranstaltung 5.1</b>						
5.1	Introduction to Cultural Studies (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Survey of anglophone cultures I: Methods and theories (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Survey of anglophone cultures II, including linguistic and literary perspectives (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 15 Minuten</b></span> <span style="float: right;"><b>Dauer: 60 Minuten</b></span>						
<b>Modul 6: Linguistische oder literarische oder kulturwissenschaftliche Studien: Ausgewählte Kapitel</b> <span style="float: right;"><b>11 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und Veranstaltung 5.1</b>						
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1	Linguistics (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.2	Literary Studies (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.3	Cultural Studies (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.7	Auslandsaufenthalt	Pflicht	5			
<b>Modulprüfung: Hausarbeit in 6.1 oder 6.2 oder 6.3</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 4 Wochen</b></span>						
<b>Modul 7: Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung</b> <span style="float: right;"><b>14 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</b>						
7.1	Language Course III (Ü)	Pflicht	4	2		
7.2	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	4	2		
7.3	Auslandsaufenthalt	Pflicht	6			
<b>2 Modulteilprüfungen: Klausur in 7.1</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 60 Minuten</b></span> <b>Hausarbeit in 7.2</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 4 Wochen</b></span>						

**Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)**

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Bachelorstudium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann im Verlauf des **1. bis 6. Semesters** (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende, die sich nach dem 4. Semester (Modul 5) für das **Grundschulstudium** oder **Förderschule** entscheiden. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, können in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt werden.

Anhang 18 erhält folgende Fassung:

**18. Geschichte Koblenz**

**Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 - 32 SWS  
 18 - 28 SWS  
 2 - 4 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
	<i>Teilnahmevoraussetzung: keine</i>					
1.1	Einführung in die Geschichtswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		X
	<p style="text-align: center;"><i>Schulartspezifischer Schwerpunkt Grundschule und Förderschule:                  Zwei Wahlpflichtmodule aus den folgenden 4 Wahlpflichtmodulen.                  Es sind entweder die Module 2 oder 3 sowie die Module 4 oder 5 zu wählen.</i></p>					
	<b>Modulprüfung:</b>	<b>Mündliche Prüfung</b>			<b>Dauer: 20 Minuten</b>	
	<b>Modul 2: Basismodul Alte Geschichte</b>			<b>14 Leistungspunkte, wenn drei                  Veranstaltungen absolviert wurden                  10 Leistungspunkte, wenn zwei                  Veranstaltungen absolviert wurden</b>		
	<i>Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für RS plus, Gym</i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					

2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X	
<p style="text-align: center;"><i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 2.3 oder 3.3. Wird die Veranstaltung 2.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 3.3. Wird die Veranstaltung 2.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 3.3 zu belegen.</i></p>							
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	X		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>			<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 3: Basismodul Mittelalter</b>		<b>14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden</b>					
Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für RS plus, Gym							
Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1							
3.1	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
3.2	Mittelalterliche Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X	
<p style="text-align: center;"><i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 2.3 oder 3.3. Wurde die Veranstaltung 2.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 3.3. Wurde die Veranstaltung 2.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 3.3 zu belegen.</i></p>							
3.3	Quellenlektüre Mittelalterliche Ge- schichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	X		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>			<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 4: Basismodul Frühe Neuzeit (16.–18. Jh.)</b>		<b>14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden</b>					
Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für RS plus, Gym							
Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1							
4.1	Neuere Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
4.2	Neuere Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X	
<p style="text-align: center;"><i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 4.3 oder 5.3. Wird die Veranstaltung 4.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 5.3. Wird die Veranstaltung 4.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 5.3 zu belegen.</i></p>							
4.3	Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	X		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>			<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 5: Basismodul Neueste Geschichte (19./20. Jh.)</b>		<b>14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden</b>					
Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für RS plus, Gym							
Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1							
5.1	Neueste Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Neueste Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X	
<p style="text-align: center;"><i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 4.3 oder 5.3. Wurde die Veranstaltung 4.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 5.3.</i></p>							

Wurde die Veranstaltung 4.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 5.3 zu belegen.						
5.3	Neueste Geschichte (Ü)	Wahlpflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 6: Basismodul Geschichtsdidaktik</b>		<b>9 Leistungspunkte für GS, FöS 10 Leistungspunkte für RS plus und Gym</b>				
<i>Teilnahmevoraussetzung:</i>		<i>Kompetenzen aus Modul 1 sowie aus einem Modul der Basismodule 2 bis 5</i>				
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	Pflicht	5 (GS) 6 (RS plus; Gym)	2	X	
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung für GS/FöS Hausarbeit für RS plus /Gym</b>		<b>Dauer: 20 Minuten Dauer: 2 Wochen</b>		

Anhang 21 erhält folgende Fassung:

## 21. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

47 SWS  
47 SWS  
0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
<b>Modul 1: Theoretische Grundlagen der Informatik (04IN1018)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4		
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
<b>Modul 3: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				

3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)</b>						<b>8 Leistungspunkte</b>
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung III (04IN1012)</b>						<b>6 Leistungspunkte</b>
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme</b>						
<b>Modul 6a: Sichere und vernetzte Systeme (04IN1002)</b>						<b>6 Leistungspunkte</b>
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6b: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1013)</b>						<b>6 Leistungspunkte</b>
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>2 Modulteilprüfungen:</b>			<b>Klausur in 6a</b>	<b>Dauer: 120 Minuten</b>		
			<b>Klausur in 6b</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
<b>Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010)</b>						<b>3 Leistungspunkte</b>
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 8: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)</b>						<b>4 Leistungspunkte</b>
8.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1	X	
<b>Modul 9a: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
9.1 a	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4	X	
9.2 a	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4	X	
<b>Modulprüfung:</b>			<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>	

<b>Modul 9b: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04W11015)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
<i>Pflichtmodul für das Lehramt an Realschulen Plus</i>						
9.1 b	Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts an der Realschule Plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
9.2 b	Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts an der Realschule Plus (S)	Pflicht	3	2		X
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		

Anhang 29 wird wie folgt geändert:

## 29. Physik Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 55 SWS  
30 - 55 SWS  
0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
<b>Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Experimentalphysik 1: Thermodynamik (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Experimentalphysik 1: Thermodynamik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.5	Mathematik für Physik 1 (S)	Pflicht	2	1		
<b>3 Modulteilprüfungen:</b>		<b>Klausur in 1.1 und 1.2 Klausur in 1.3 und 1.4 Klausur in 1.5</b>		<b>Dauer: 45 Minuten Dauer: 45 Minuten Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik (Ü)	Pflicht	2	1		
2.3	Experimentalphysik 2: Optik (V)	Pflicht	2	2		

2.4	Experimentalphysik 2: Optik (Ü)	Pflicht	2	1		
2.5	Mathematik für Physik 2 (S)	Pflicht	2	2		
2.6	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung: mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Klausur oder Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 8 Leistungspunkte</b>						
3.1	Fachdidaktik 1: Grundlagen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	4	2		
3.2	Fachdidaktik 1: Physikalische Denk- und Arbeitsweisen (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 oder mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3</b>						
<b>Modul 4: Experimentelles Grundpraktikum 1: Mechanik, Thermodynamik 5 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
4.1	Experimentelles Grundpraktikum (P)	Pflicht	5	4	X	
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 oder mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 5: Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik 5 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4		
<b>Modulprüfung: mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 6: Experimentalphysik 3: Atom- und Quantenphysik 8 Leistungspunkte</b>						
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (Ü)	Pflicht	3	2		
6.3	Mathematik für Physik 3 (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis 9 Leistungspunkte</b>						
7.1	Fachdidaktik 2: Unterrichtspraxis Physik (S)	Pflicht	5	4	X	

7.2	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (S)	Pflicht	2	2	X	
7.3	Fachdidaktik 2: Spezielle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	2	2	X	
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 oder mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 8: Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik 8 Leistungspunkte</b>						
<b>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
8.1	Experimentalphysik 4 (V)	Pflicht	4	2		
8.2	Experimentalphysik 4 (S)	Pflicht	4	3	X	
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Klausur oder mündliche Prüfung Dauer: 120 Minuten oder Dauer: 30 Minuten</b>						
<b>Modul 9: Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik, Elektrodynamik 8 Leistungspunkte</b>						
9.1	Theoretische Physik 1: Mechanik (V)	Pflicht	2	2		
9.2	Theoretische Physik 1: Mechanik (Ü)	Pflicht	2	1		
9.3	Theoretische Physik 1: Elektrodynamik (V)	Pflicht	2	2		
9.4	Theoretische Physik 1: Elektrodynamik (Ü)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten</b>						

Anhang 33 erhält folgende Fassung:

### 33. Sport Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

28 - 45 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

18 - 31 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

10 - 14 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenem Eignungsprüfung.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.2 und 1.3</b>					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
	<b>Modulprüfung:</b>	<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
	<b>Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</b>					
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
	<b>Modulprüfung:</b>	<b>Klausur Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 2 Wochen</b>			
	<b>Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	2		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	2	2		
	<b>4 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5</b>					<b>Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten</b>
	<b>Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>

4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1		
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1		
	<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	<b>3 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten und eine Klausur Dauer: 60 Minuten in einer der beiden Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.3 - 4.6 und in der Wahlpflichtveranstaltung aus 4.7 - 4.9</b>					
	<b>Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2</b>				<b>13 Leistungspunkte</b>	
	<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4 oder 5.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 5.1, 5.2 und 5.3</b>					
5.1	Sportpsychologie (V)	Pflicht	2	1		
5.2	Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie) (V)	Pflicht	4	2		
5.3	Forschungsmethodologie der Sportwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahlpflicht	4	2		X
5.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie (S)	Wahlpflicht	4	2		X
	<b>Modulprüfung: Klausur</b>		<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
	<b>Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten</b>				<b>12 Leistungspunkte</b>	
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
6.1 a)	Fitness- und Gesundheitssport (V/SÜ)	Wahlpflicht	3	2	X	

6.1 b)	Psychomotorik (V/SÜ)	Wahlpflicht	3	2	X	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4		
6.4	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2		
<p><b>2 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten und eine Klausur Dauer: 60 Minuten in der Wahlpflichtveranstaltung aus 6.1a - 6.1b und in 6.2</b></p>						

<sup>1</sup> Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt.

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im  
lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen  
an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz**

**Vom 14. Oktober 2014**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften und 4: Informatik der Universität Koblenz-Landau und die Räte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 8. August 2011 (Mitteilungsblatt 6/2011 der Universität Koblenz-Landau, S. 3), zuletzt geändert am 2. Dezember 2013 (Mitteilungsblatt 8/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 4), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Bachelorstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen umfasst das Studium des Faches Bildungswissenschaften und je ein von den Studierenden zu wählendes Fach aus den zwei folgenden Fächergruppen:

1. berufliches Fach: Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Metalltechnik und Technische Informatik
2. Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik, Evangelische Religionslehre, Geographie, Informatik, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik und Sport

sowie die vorgeschriebenen Schulpraktika.

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik gewählt werden.“

2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Koblenz, den 9. Juli 2014

Der Dekan des Fachbereichs Bauwesen  
der Hochschule Koblenz  
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Norbert Krudewig

Der Dekan des Fachbereichs Ingenieur-  
wesen der Hochschule Koblenz  
Prof. Dr. Robert Pandorf

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

Anhang A. 1 erhält folgende Fassung:

**1. Bautechnik**

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprüfung</b>
	<b>Modul 1: Darstellende Geometrie</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
1.1	Darstellende Geometrie (PB-D)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 2: Entwerfen und Zeichnen</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
2.1	Methodik des Entwerfens (METO)	Pflicht	2,5		X
2.2	CAD (CAD)	Pflicht	2,5	X	
	<b>Modul 3: Tragwerkslehre 1</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
3.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 4: Tragwerkslehre 2</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
4.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-2)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 5: Bauentwurf</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
5.1	Bauentwurf (BENT)	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 6: Baubetrieb</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
6.1	Baubetrieb 1 (BBET-1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 7: Management von Bauunternehmen</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
7.1	Projektmanagement 1 (PROM-1)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 9: Baukonstruktion + Bauphysik-2</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>

9.1	Bauphysik + Baukonstruktion-2 (PHKO-2)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 10: Mauerwerksbau</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
10.1	Mauerwerk, Lasten/Sicherheitskonzept (MWLT)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 11: Holzbau</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
11.1	Holzbau 1 (HOLZ-1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 12: Betontechnologie</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 13: Ingenieur- und Straßenbaustoffe</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
13.1	Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 14: Vermessungskunde</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
14.1	Vermessungskunde (VERM-1)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 15: Technikdidaktik</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>
15.1	Technikdidaktik 1 (TEDI-1)	Pflicht	5	X	X
15.2	Technikdidaktik 2 (TEDI-2)	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 16: Wahlpflichtbereich</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
16.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X
	<b>Modul 17: Wahlpflichtbereich</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
17.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X

Anhang A. 2 erhält folgende Fassung:

## 2. Elektrotechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprü- fung</b>
	<b>Modul 1: Mathematik 1</b>			<b>10 Leistungspunkte</b>	
1.1	Mathematik 1 (MATH1, E001)	Pflicht	10		X
	<b>Modul 2: Mathematik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
2.1	Mathematik 2 (MATH2, E002)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 3: Mathematik 3</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
3.1	Mathematik 3 (MATH3, E003)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 4: Grundlagen der Elektrotechnik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
4.1	Grundlagen der Elektrotechnik 1 (GDE1, E004)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 5: Grundlagen der Elektrotechnik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
5.1	Grundlagen der Elektrotechnik 2 (GDE2, E005)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 6: Grundlagen der Elektrotechnik 3</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
6.1	Grundlagen der Elektrotechnik 3 (GDE3, E006)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 7: Technische Physik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
7.1	Technische Physik 1 (TPH1, E008)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 8: Technische Physik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
8.1	Technische Physik 2 (TPH2, E009)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 9: C-Programmierung</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
9.1	C-Programmierung (INGIC, E441)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 10: Mikroprozessortechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
10.1	Mikroprozessortechnik (INGIM, E442)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 11: Elektrische Messtechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
11.1	Elektrische Messtechnik (EMT, E445)	Pflicht	5	X	X

	<b>Modul 12: Elektronik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
12.1	Elektronik 1 /ELE1, E018)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 13: Digitaltechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
13.1	Digitaltechnik (DIGT, E020)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 14: Regelungstechnik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
14.1	Regelungstechnik 1 (RT1, E021)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 15: Einführung in die Energietechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
15.1	Einführung in die Energietechnik (EET, E448)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 16: Technikdidaktik</b>			<b>10 Leistungspunkte</b>	
16.1	Technikdidaktik 1 (TEDI 1, E055)	Pflicht	5	X	X
16.2	Technikdidaktik 2 (TEDI 1, E055)	Pflicht	5	X	

Anhang A. 3 erhält folgende Fassung:

### 3. Holztechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprüfung</b>
	<b>Modul 1: Darstellende Geometrie</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
1.1	Darstellende Geometrie (PB-D)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 2: Entwerfen und Zeichnen</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
2.1	Methodik des Entwerfens (METO)	Pflicht	2,5		X
2.2	CAD (CAD)	Pflicht	2,5	X	

	<b>Modul 3: Tragwerkslehre 1</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
3.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-1)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 4: Tragwerkslehre 2</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
4.1	Tragwerkslehre 1 (TRAG-2)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 5: Bauentwurf</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
5.1	Bauentwurf (BENT)	Pflicht	5	X		
	<b>Modul 6: Baubetrieb</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
6.1	Baubetrieb 1 (BBET-1)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 7: Management von Bauunternehmen</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
7.1	Projektmanagement 1 (PROM-1)	Pflicht	5	X	X	
	<b>Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5	X	X	
	<b>Modul 9: Baukonstruktion + Bauphysik-2</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
9.1	Bauphysik + Baukonstruktion-2 (PHKO-2)	Pflicht	5	X	X	
	<b>Modul 10: Mauerwerksbau</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
10.1	Mauerwerk, Lasten/Sicherheitskonzept (MWLT)	Pflicht	5	X	X	
	<b>Modul 11: Holzbau</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
11.1	Holzbau 1 (HOLZ-1)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 12: Betontechnologie</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 13: Ingenieur- und Straßenbaustoffe</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
13.1	Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)	Pflicht	5		X	
	<b>Modul 14: Vermessungskunde</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
14.1	Vermessungskunde (VERM-1)	Pflicht	5	X	X	

	<b>Modul 15: Technikdidaktik</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>
15.1	Technikdidaktik 1 (TEDI-1)	Pflicht	5	X	X
15.2	Technikdidaktik 2 (TEDI-2)	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 16: Wahlpflichtbereich</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
16.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahl- pflicht	5		X
	<b>Modul 17: Wahlpflichtbereich</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
17.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahl- pflicht	5		X

Anhang A. 4 erhält folgende Fassung:

#### 4. Metalltechnik

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einschlägiger berufspraktischer Vorpraktika im Umfang von 12 Wochen.

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen, mit Ausnahme der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs. 9 wiederholt werden.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprü- fung</b>
	<b>Modul 101: Mathematik 1 (M101)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
101.1	Mathematik 1 (MAT1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 101: Mathematik 2 (M102)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
102.1	Mathematik 2 (MAT2)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 103: Mathematik 1 (M103)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
103.1	Mathematik 3 (MAT3)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 104: Technische Mechanik 1 (M104)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
104.1	Technische Mechanik 1 (TM 1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 105: Technische Mechanik 2 (M105)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
105.1	Technische Mechanik 2 (TM 2)	Pflicht	5		X

	<b>Modul 106: Physik 1 (M107)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
106.1	Physik 1 (PH 1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 108: Physik 2 (M108)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
108.1	Physik 2 (PH 2)	Pflicht	4		X
108.2	Physik 2 Praktikum (PH-P)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 109: Grundlagen der Elektrotechnik (M109)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
109.1	Grundlagen der Elektrotechnik (ET)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 113: Werkstoffkunde 1 (M113)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
113.1	Grundlagen der Elektrotechnik (ET)	Pflicht	4		X
113.2	Werkstoffkunde Praktikum (WK-Pr)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 110: Fertigungstechnik (M110)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
110.1	Fertigungstechnik (FT 1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 111: Konstruktionstechnik (M111)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
111.1	Technisches Zeichnen Vorlesung (KON1 1. Fachsemester)	Pflicht	2		X
111.2	Grundlagen der Konstruktionstechnik Übung (KON1 2. Fachsemester)	Pflicht	3		
	<b>Modul 112: Maschinenelemente 1 (M112)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
112.1	Maschinenelemente 1 (MEL 1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 136: Maschinenelemente 2 (M136)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
136.1	Maschinenelemente 2 (MEL 2)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 114: Thermodynamik 1 (M114)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
114.1	Thermodynamik 1 (THD 1)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 115: Strömungslehre (M115)</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>
115.1	Strömungslehre (STR)	Pflicht	5		X

	<b>Modul 96/97: Technikdidaktik</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
96.1	Technikdidaktik 1 (TEDI 1)	Pflicht	5	X	X	
97.1	Technikdidaktik 2 (TEDI 2)	Pflicht	5	X		
	<b>Modul 46: Wahlpflichtbereich</b>				<b>5 Leistungspunkte</b>	
46.1	Wahlfachangebote aus der Fachrichtung Maschinenbau	Pflicht	5		X	

Nach Anhang A. 4 wird folgender Anhang A. 5 neu eingefügt:

## 5. Technische Informatik

**Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.**

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

60 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

60 SWS

und auf die Wahlpflichtbereiche

0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Mathematische Grundlagen der Informatik</b>				<b>15 Leistungspunkte</b>	
1.1	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.3	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.5	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	3	2		
1.6	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	2	1		
1.7	Analysis (03MA1003) (V)	Pflicht	7	5		

1.8	Analysis (03MA1003) (Ü)	Pflicht	3	2		
<p><b>Studierende mit dem 2. Fach Physik belegen statt der Veranstaltungen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 die Veranstaltungen 1.7 und 1.8</b></p> <p><b>3 Modulteilprüfungen in 1.1 und 1.2, in 1.3 und 1.4 und in 1.5 und 1.6</b></p> <p><b>oder für Studierende mit dem 2. Fach Physik</b> <b>2 Modulteilprüfungen in 1.5 und 1.6 und in 1.7 und 1.8</b></p>						
<b>Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (V)	Pflicht	4	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (Ü)	Pflicht	2	1	X	
<p><b>2 Modulteilprüfungen in 2.1 und 2.2 und in 2.3 und 2.4</b></p>						
<b>Modul 3: Logik (04IN1022)</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
3.1	Logik für Informatiker (V)	Pflicht	4	3		
3.2	Logik für Informatiker (Ü)	Pflicht	2	1	X	
<b>Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
4.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
5.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
5.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6: Informatiksysteme</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
6.1	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
6.3	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (V)	Pflicht	3	2		

6.4	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>2 Modulteilprüfungen in 6.1 und 6.2 und in 6.3 und 6.4</b>						
<b>Modul 7: Sichere und vernetzte Systeme</b>						<b>12 Leistungspunkte</b>
7.1	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
7.3	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (V)	Pflicht	3	2		
7.4	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>2 Modulteilprüfungen in 7.1 und 7.2 und in 7.3 und 7.4</b>						
<b>Modul 8: Programmierentwicklungsprojekt (04IN1010)</b>						<b>3 Leistungspunkte</b>
8	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 9: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)</b>						<b>4 Leistungspunkte</b>
9.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1		
<b>Modul 10: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)</b>						<b>16 Leistungspunkte</b>
10.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4	X	
10.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4	X	
10.3	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (P)	Pflicht	6	4	X	
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten</b>						

Anhang B. 9 erhält folgende Fassung:

## 9. Informatik

**Das Fach Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Technische Informatik studiert werden.**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS

30 SWS

0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
	<b>Modul 3: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	<b>Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	<b>Modul 5: Grundlagen der Softwaretechnik III (04IN1012)</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	<b>Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010-2)</b>					<b>3 Leistungspunkte</b>
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	

		<b>Modul 9 a: Didaktische und methodische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)</b>				<b>9 Leistungspunkte</b>	
9a.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik a (VmÜ)	Pflicht	9	4	X		
9a.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik b (VmÜ)	Pflicht		4	X		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung    Dauer: 30 Minuten</b>							

**Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung  
in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien  
an der Universität Koblenz-Landau**

**Vom 14. Oktober 2014**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften, 7: Natur- und Umweltwissenschaften und 8: Psychologie unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 19. Oktober 2010 (Staatsanzeiger Nr. 45, S. 1800), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (Mitteilungsblatt 3/2014 der Universität Koblenz-Landau, S. 55), wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Zehnte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 5:  
Erziehungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 6:  
Kultur- und Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 7:  
Natur- und Umweltwissenschaften  
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Die Dekanin des Fachbereichs 8:  
Psychologie  
Prof. Dr. Michaela Maier

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

In Anhang A. 2 Grundschulbildung Landau erhält das Wahlpflichtmodul 17 folgende Fassung:

<b>Wahlpflichtmodul 17: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Basismodul)</b>							<b>8 Leistungspunkte</b>
17.1	Christliche Ethik als Theorie der Lebensführung unter dem Anspruch des Glaubens (S)	Pflicht	3	2			
17.2	Ethik im personal-mitmenschlichen Bereich (S)	Pflicht	2	2			
17.3	Christliche Sozialethik (S)	Pflicht	3	2			

Anhang C. 11 Englisch Landau erhält folgende Fassung:

## 11. Englisch Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

12 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

12 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

Gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 ist die Masterarbeit mit einem Thema aus der Linguistik, der Literaturwissenschaft oder den Cultural Studies verbindlich in englischer Sprache und mit einem Thema aus der Fachdidaktik optional in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>prüfungsrelevante Studienleistung</b>
	<b>Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language</b> (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)					<b>8 Leistungspunkte</b>
8.1	Language Acquisition / TEFL (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit in 8.1 oder 8.2</b>		<b>Dauer 4 Wochen</b>		

<b>Modul 9: Practical English Language Studies with Texts and Media for Teaching English as a Foreign Language</b> <b>7 Leistungspunkte</b> (Anwendungsbezogene Sprachpraxis und Landeskunde)						
9.1	TEFL: Media, Role-Play and Project in the Real-school plus Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
9.2	Topic Based Language Course (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b> <b>Dauer 4 Wochen</b>						
<b>Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language</b> <b>8 Leistungspunkte</b> (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht )						
10.1	Cultural Studies and Intercultural (Language) Learning (S)	Pflicht	4	2		
10.2	Texts in the Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.</b> <b>Dauer: 30 Minuten</b> <b>Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.</b>						

Anhang C. 18 Geschichte Koblenz erhält folgende Fassung:

## 18. Geschichte Koblenz

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS  
 2 SWS  
 10 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums sind hinreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, von denen eine durch Latein (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) ersetzt werden kann. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
<i>Eines der folgenden drei Wahlpflichtmodule</i>						
<b>Wahlpflichtmodul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten</b>		
		<b>Hausarbeit:</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Wahlpflichtmodul 8: Aufbaumodul Mittelalter</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten</b>		
		<b>Hausarbeit:</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Wahlpflichtmodul 9: Aufbaumodul Neuzeit</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	7	2		X
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten</b>		
		<b>Hausarbeit:</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
Pflichtmodul						
<b>Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik</b>						<b>5 Leistungspunkte</b>
10.1	Geschichtsdidaktik (S)	Pflicht	5	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Modul 13 Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften</b>						<b>8 Leistungspunkte</b>
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.1	Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V)	Wahlpflicht	3	2		
13.2	Das Regierungssystem Deutschlands (Modul 2.1)	Wahlpflicht	3	2		

<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Wahlpflicht	3	2		
13.4	Gesellschaftliche Grundlagen des politischen Systems (Modul 2.2)	Wahlpflicht	3	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.5	Didaktik der Geographie (Ü)	Wahlpflicht	2	2		
13.6	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (Modul 5.2)	Wahlpflicht	2	2		

**Anmerkung:**

Studierende mit der Fächerkombination Geographie und Geschichte belegen anstelle des Moduls 13 drei Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. In jeder Veranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen, für welche insgesamt 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Anhang C. 19 Informatik Koblenz erhält folgende Fassung:

**19. Informatik Koblenz**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 – 17 SWS  
10 SWS  
6 – 7 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punk- te</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 11: Wahlpflichtmodul</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
	<b>A Softwaretechnik und Software-Engineering</b>					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	

11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		

D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		

F	Computergrafik und Rechnersehen					
11.06.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.09	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.06.14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
G	Sicherheit (Safety und Security)					
11.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
H	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl-	2	1	X	

		pflicht				
11.08.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.09	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.10	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
I	Simulation					
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.02	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b) (S)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>2-3 Modulteilprüfungen</b>						
<b>Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>	

13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a und 04WI2026-b) (VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-c) (S)	Pflicht	2	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4 Dauer: 30 Minuten.</b>						
<b>Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte</b>						
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, P)	Pflicht	3	2	X	
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik. Programmierbezogener Teil (04WI2029-b, P)	Pflicht	3	2		

**Anmerkung:**

Das Fach Informatik kann nur in Verbindung mit dem Fach Mathematik gewählt werden.

Anhang C. 22 Mathematik Koblenz erhält folgende Fassung:

## 22. Mathematik Koblenz

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

16 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtmodule

10 SWS

und auf die Wahlpflichtmodule

6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht-/ Wahl- pflicht- veran- staltung	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	prüfungsrelevante Studienleistung
<i>Es ist eines der Module 8 oder 9 zu wählen.</i>						
<b>Wahlpflichtmodul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung 9 Leistungspunkte</b>						
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		

8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden <b>Dauer: 30 Minuten</b>						
<b>Wahlpflichtmodul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft 9 Leistungspunkte</b>						
9.1	Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4		
9.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden <b>Dauer: 30 Minuten</b>						
<b>Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten 7 Leistungspunkte</b>						
	Geschichte der Mathematik / Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6		
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden <b>Dauer: 30 Minuten</b>						
<b>Modul 12: Fachdidaktische Bereiche 7 Leistungspunkte</b>						
12.1	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ / S)	Pflicht	4	2		
12.2	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ / S)	Pflicht	3	2		
<b>1 Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung und ggf. schriftliche Portfolio-Prüfung <b>Dauer: 30 Minuten</b> <b>Dauer: 2 Wochen</b>						

Anhang C. 27 Physik Landau erhält folgende Fassung:

## 27. Physik Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

16 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

16 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung/ Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht- veranstal- tung	Leis- tungs- punkte	SWS	Studienleis- tung	prüfungsrelevante Studienleistung
	<b>Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
	<b>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>					
11.1	Theoriebildung und fachdi- daktische Forschung (S)	Pflicht	2	2		
11.2	Aktuelle Themen der Physik- didaktik (S)	Pflicht	6	4		
	<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>			
	<b>gemäß § 11 Abs. 4</b>					
	<b>Modul 15: Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
15.1	Strukturen und Konzepte (VmÜ)	Pflicht	4	2		
15.2	Angewandte und Technische Physik (V/S)	Pflicht	3	2		
	<b>Modulprüfung: Schriftliche Portfolio-Prüfung</b>		<b>gemäß § 13 Abs. 3</b>			
	<b>Modul 17: Bereichsfach Naturwissenschaften</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
17.1	Bereichsfach Naturwissen- schaften (VmÜ)	Pflicht	4	3		
17.2	Themenfelder Naturwissen- schaften (S)	Pflicht	4	3		
	<b>Modulprüfung: Schriftliche Portfolio-Prüfung</b>		<b>gemäß § 13 Abs. 3</b>			

### Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Physik belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Chemie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Anhang C. 30 Sport Landau erhält folgende Fassung:

## 30. Sport Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

15 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

15 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht-/ Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistungen</b>	<b>prüfungsrelevante Studienleistung</b>
<b>Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten</b>						<b>9 Leistungspunkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4</b>						
7a.1	Eine Individualsportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Ein Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.3	Eine weitere Sportart aus Modul 3 oder ein weiteres Sportspiel (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
<b>3 Modulteilprüfungen: Praktische Prüfungen</b>						
<b>Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1</b>						<b>8 Leistungspunkte</b>
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2</b>						<b>6 Leistungspunkte</b>
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen</b>						

Anhang D. 10 Englisch Landau erhält folgende Fassung:

## 10. Englisch Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

22 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

16 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

6 SWS

Gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 ist die Masterarbeit mit einem Thema aus der Linguistik, der Literaturwissenschaft oder den Cultural Studies verbindlich in englischer Sprache und mit einem Thema aus der Fachdidaktik optional in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen.

	<b>Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung</b>	<b>Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>prüfungsrelevante Studienleistung</b>
	<b>Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language</b> (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)					<b>8 Leistungspunkte</b>
8.1	Language Acquisition / TEFL (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen in 8.1 oder 8.2</b>		
	<b>Modul 11: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 1</b> (Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1)					<b>11 Leistungspunkte</b>
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.1	Literature (S)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S)	Wahlpflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S)	Wahlpflicht	4	2		
11.4	Language Practice (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Schriftliche Portfolio-Prüfung</b>		<b>Dauer: 2 Wochen</b>		
	<b>Modul 12: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 2</b> (Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 2)					<b>16 Leistungspunkte</b>
12.1	Literature (S)	Pflicht	4	2		
12.2	Linguistics (S)	Pflicht	4	2		
12.3	Cultural Studies (S)	Pflicht	4	2		

12.4	Teaching English as a Foreign Language (TEFL)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.</b>						
<b>Modul 13: Linguistics, Literature and Language Production</b>						<b>7 Leistungspunkte</b>
(Linguistik, Literatur und Sprachproduktion)						
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.1	Linguistics (S)	Wahlpflicht	4	2		
13.2	Literature (S)	Wahlpflicht	4	2		
13.3	Language Practice (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit in 13.1 oder 13.2</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		

Nach Anhang D. 10 Englisch Landau wird folgender Anhang D. 11 Französisch Landau neu eingefügt.

## 11. Französisch Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS

28 SWS

0 SWS

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
<b>Modul 11: Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik</b>						<b>14 Leistungspunkte</b>
11.1	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
11.3	Hauptseminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
11.4	Hauptseminar Fachdidaktik (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		

<b>Modul 12: Mündliche und schriftliche Kommunikation 4: Authentisches Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache</b>							<b>7 Leistungspunkte</b>
12.1	Grammatik II (Ü)	Pflicht	2	2			
12.2	Textanalyse und Textproduktion (Ü)	Pflicht	3	2			
12.3	Sprachpraxis und Sprachvermittlung (Ü)	Pflicht	2	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>				
<b>Modul 13: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: Ausgewählte Themen</b>							<b>12 Leistungspunkte</b>
13.1	Hauptseminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2			
13.2	Hauptseminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2			
13.3	Examenskolloquium zur französischen Sprachwissenschaft (Ü)	Pflicht	2	2			
13.4	Examenskolloquium zur französischen Sprachwissenschaft (Ü)	Pflicht	2	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4</b>	<b>Dauer: 30 Minuten</b>				
<b>Modul 14: Französische Kulturwissenschaft 2: Vertiefung mit Landeskundedidaktik</b>							<b>9 Leistungspunkte</b>
14.1	Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (Didaktik) (V)	Pflicht	3	2			
14.2	Hauptseminar zur französischen Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2			
14.3	Hauptseminar zur französischen Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>				

Die Anhänge D. 11 Geographie Koblenz bis D. 23 Sport Landau werden fortlaufend neu nummeriert, beginnend mit D. 12.

Der Anhang D. 14 Geschichte Koblenz erhält folgende Fassung

## 14. Geschichte Koblenz

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

20 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

14 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

6 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums sind ausreichende Lateinkenntnisse (Latein bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung). Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
<i>Eines der folgenden drei Wahlpflichtmodule</i>						
<b>Wahlpflichtmodul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>						<b>12 Leistungspunkte</b>
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
7.3	Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4 Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Wahlpflichtmodul 8: Aufbaumodul Mittelalter</b>						<b>12 Leistungspunkte</b>
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
8.3	Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4 Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Wahlpflichtmodul 9: Aufbaumodul Neuzeit</b>						<b>12 Leistungspunkte</b>
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	5	2		X
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	4	2		
9.3	Neuzeit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten</b>		

Hausarbeit				Dauer: 4 Wochen		
<b>Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
10.1	Hauptseminar zur Unterrichtsplanung (S)	Pflicht	6	2		X
10.2	Übung zur Vertiefung didaktisch-methodischer Grundlagen	Pflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Modul 11: Aufbaumodul Längsschnitt Internationale Geschichte</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
11.1	Längsschnitt Internationale Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
11.2	Längsschnitt Internationale Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
11.3	Längsschnitt Internationale Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4 Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 30 Minuten ansonsten Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 12: Aufbaumodul Forschung</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 7, 8, 9 oder 11</i>						
12.1	Aktuelle Probleme der Geschichtswissenschaft (S/K/Ü)	Pflicht	3	2	x	
12.2	Diskussion einschlägiger Forschungsprobleme und eigener Arbeiten (S/K/Ü)	Pflicht	5	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 30 Minuten oder Dauer: 4 Wochen</b>		

Anhang D. 15 Informatik Koblenz erhält folgende Fassung:

## 15. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

28 - 30 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

12 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 - 18 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung
<b>Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul</b>		<b>16 Leistungspunkte</b>				
Aus einem der in der Beschreibung von Modul 11 aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12						

	Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilm modulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
<b>3- 4 Modulteilprüfungen</b>						
	<b>Modul 11: Wahlpflichtmodul</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilm modulprüfung geprüft. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 10 gewählt werden. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	

11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F	Computergrafik und Rechnersehen					
11.06.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1	X	
11.06.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.09	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.11	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.06.12	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.13	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
G	Sicherheit (Safety und Security)					

11.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
H	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.09	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.10	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
I	Simulation					
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.02	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		

11.10.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>2-3 Moduleilprüfungen</b>						
<b>Modul 12: Projektpraktikum (04FB1001)</b>		<b>9 Leistungspunkte</b>				
12.1	Projektpraktikum	Pflicht	9	6		
<b>Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)</b>		<b>7 Leistungspunkte</b>				
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4 Dauer: 30 Minuten</b>						

**Anmerkung:**

Das Fach Informatik kann nur in Verbindung mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gewählt werden.

Anhang D. 17 erhält folgende Fassung:

## 17. Mathematik Koblenz

**Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS  
 28 SWS  
 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht-/Wahlpflicht-	Leistungs-	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
--	---	-----------------------	------------	-----	-----------------	-----------------------------------

		<b>veran- staltung</b>					
		<b>Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung</b>				<b>9 Leistungspunkte</b>	
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4			
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
		<b>Modul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft</b>				<b>9 Leistungspunkte</b>	
9.1	Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4			
9.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (Ü/S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
		<b>Modul 10: Vertiefungsmodul</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
10.1	Vertiefende Wahlpflichtvorlesung (V/Ü)	Pflicht	6	4			
10.2	Begleitveranstaltung zur Vertiefenden Wahlpflichtvorlesung (Ü/S)	Pflicht	4	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
		<b>Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten</b>				<b>7 Leistungspunkte</b>	
11.1	Geschichte der Mathematik / Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6			

<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>	
		<b>Modul 12: Fachdidaktische Bereiche</b>				<b>7 Leistungspunkte</b>
12.1	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/ S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	4	2		
12.2	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/ S/ Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	3	2		
<b>1 Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung und ggf. schriftliche Portfolio-Prüfung</b>			<b>Dauer: 30 Minuten Dauer: 2 Wochen</b>	

Anhang D. 21 Physik Landau erhält folgende Fassung:

## 21. Physik Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

33 SWS  
31 SWS  
2 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht-/ Wahl- pflicht- veranstal- tung</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleis- tung</b>	<b>prüfungsrelevante Studienleistung</b>
	<b>Modul 10: Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
10.1	Theoretische Physik 2: Quantentheorie (V)	Pflicht	2	2		
10.1	Theoretische Physik 2: Quantentheorie(Ü)	Pflicht	2	1		
10.2	Theoretische Physik 2: Statistische Mechanik und Thermodynamik (V)	Pflicht	2	2		



		pflicht				
16.4	Physikalische Chemie (V)	Wahlpflicht	2	2		
16.5	Modellbildung (S)	Wahlpflicht	2	2		
16.6	Methoden der Umweltphysik II (S)	Wahlpflicht	2	2		
16.7	Bereichsfach Naturwissenschaft (S)	Wahlpflicht	2	2		
<b>Modulprüfung: Schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Klausur oder Dauer: 120 Minuten</b>						

Anhang D. 24 Sport Landau erhält folgende Fassung:

## 24. Sport Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 SWS  
21 SWS  
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht/ Wahl- pflicht-	Leis- tungs- punk- te	SWS	Studienleis- tungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
<b>Modul 7b: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten (II) des jeweiligen Basismoduls (I)</b>						12 Leistungspunkte
<b>Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4</b>						
7b.1	Eine Individualsportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.2	Ein Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.3.	Eine weitere Sportart aus. Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7b.4.	Ein weiteres Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
<b>Moduleilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7b.1 bis 7b.4</b>						
<b>Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1</b>						8 Leistungspunkte
8.1	Grundlagen der Projekt- planung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		

8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 15 Minuten</b>		
<b>Modul 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
10.1	Vertiefung Forschungsmethoden (HS)	Pflicht	4	2	X	
10.2	Vertiefung Naturwissenschaft (HS)	Pflicht	4	2	X	
10.3	Vertiefung Kulturwissenschaft 1 (HS)	Pflicht	4	2	X	
<b>Modul 11: Interdisziplinäres Projekt zur Schulsporforschung</b>		<b>11 Leistungspunkte</b>				
11.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	5	2		
11.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	5	2		

**Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im  
Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen  
an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz**

**Vom 14. Oktober 2014**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften und 4: Informatik der Universität Koblenz-Landau und die Räte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 27. Juni 2011 (Mitteilungsblatt 5/2012 der Universität Koblenz-Landau, S. 21), zuletzt geändert am 2. Dezember 2013 (Mitteilungsblatt 8/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 20), wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
der Universität Koblenz-Landau  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Koblenz, den 9. Juli 2014

Der Dekan des Fachbereichs Bauwesen  
der Hochschule Koblenz

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Norbert Krudewig

Der Dekan des Fachbereichs Ingenieur-  
wesen der Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Robert Pandorf

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

Anhang A. 1 erhält folgende Fassung:

**1. Bautechnik**

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen mit Ausnahme der Masterarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs.10 wiederholt werden.

Mündliche Prüfungen gemäß § 11 Abs. 4 dauern 30 Minuten.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahlpflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprü- fung</b>
	<b>Modul 18: Geotechnik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
18.1	Geotechnik 1 (GEOT-1)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 19: Geotechnik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
19.1	Geotechnik 2 (GEOT-2)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 20: Straßenbautechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
20.1	Straßenbautechnik 1 (STRT-1)		5		X
	<b>Modul 21: Stahlbetonbau</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
21.1	Stahlbeton 1 (STBB-1)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 22: Nachhaltiges Bauen</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
22.1	Nachhaltiges Bauen (NABA)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 23: Numerische Methoden</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
23.1	Numerische Methoden (MATH-5)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 24: Fachdidaktik Bautechnik</b>			<b>9 Leistungspunkte</b>	
24.1	Fachdidaktik Bautechnik 1 (FADI 1 )	Pflicht	4	X	X (gemäß § 11 Abs. 4 PO)
24.2	Fachdidaktik Bautechnik 2 (FADI 2 )	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 25: Wahlpflichtbereich</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
25.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X

Anhang A. 2 erhält folgende Fassung:

## 2. Elektrotechnik

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt. Prüfungen mit Ausnahme der Masterarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs.10 wiederholt werden. Mündliche Prüfungen gemäß § 11 Abs. 4 dauern 30 Minuten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modulprü- fung
	<b>Modul 17: Elektrotechnik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
17.1	Elektronik 2 (ELE2, E019)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 18: Digitale Signalverarbeitung</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
18.1	Dig. Signalverarbeitung (DSV, E039)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 19: Elektrische Maschinen</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
19.1	Elektrische Maschinen (ELM, E071)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 20: Fachdidaktik Elektrotechnik</b>			<b>9 Leistungspunkte</b>	
20.1	Fachdidaktik Elektrotechnik 1 (FADI 1, E057)	Pflicht	4	X	X (gemäß § 11 Abs. 4 PO)
20.2	Fachdidaktik Elektrotechnik 2 (FADI 2, E058)	Pflicht	5	X	
<b>Elektrotechnik mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik: Module 21 bis 24</b>					
	<b>Modul 21: Regelungstechnik 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
21.1	Regelungstechnik 2 (RT2, E022)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 22: Automatisierungstechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
22.1	Automatisierungstechnik (AUT, E030)	Pflicht	5	X	X
	<b>Modul 23: Wahlpflichtmodul 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
23.1	Modul aus Wahlpflichtkatalog „Automatisierungstechnik“	Wahlpflicht	5	X	X
	<b>Modul 24: Wahlpflichtmodul 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
24.1	Modul aus Wahlpflichtkatalog „Automatisierungstechnik“	Wahlpflicht	5	X	X

<b>Elektrotechnik mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik: Module 25 bis 28</b>					
	<b>Modul 25: Grundlagen der Informationstechnik 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
25.1	Grundlagen der Informationstechnik 1 (Gdl 1, E015)	Wahlpflicht	5	X	X
	<b>Modul 26: Hochfrequenztechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
26.1	Hochfrequenztechnik (HFT, E035)	Wahlpflicht	5	X	X
	<b>Modul 27: Wahlpflichtmodul 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
27.1	Modul aus Wahlpflichtkatalog „Informations- u. Kommunikationstechnik“	Wahlpflicht	5	X	X
	<b>Modul 28: Wahlpflichtmodul 2</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
28.1	Modul aus Wahlpflichtkatalog „Informations- u. Kommunikationstechnik“	Wahlpflicht	5	X	X

Anhang A. 3 erhält folgende Fassung:

### 3. Holztechnik

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen mit Ausnahme der Masterarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs.10 wiederholt werden.

Mündliche Prüfungen gemäß § 11 Abs. 4 dauern 30 Minuten.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahlpflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprü- fung</b>
	<b>Modul 18: Raumgestaltung</b>			<b>10 Leistungspunkte</b>	
18.1	Raumgestaltung 1 (RAUM 1)	Pflicht	5		X
18.2	Raumgestaltung 2 (RAUM 2)	Pflicht	5		
	<b>Modul 19: Möbelbau</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
19.1	Möbelbau (MÖBA)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 20: Holztechnische Systeme</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
20.1	Holztechnische Systeme (HTSY)	Pflicht	5		X

	<b>Modul 21: Fertigungstechnik</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
21.1	Fertigungstechnik (FERT)	Pflicht	5		X
	<b>Modul 22: Fachdidaktik Holztechnik</b>			<b>9 Leistungspunkte</b>	
22.1	Fachdidaktik Holztechnik 1 (FADI 1)	Pflicht	4	X	X (gemäß § 11 Abs. 4 PO)
22.2	Fachdidaktik Holztechnik 2 (FADI 2)	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 23: Wahlpflichtbereich 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
23.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X
	<b>Modul 24: Wahlpflichtbereich 1</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
24.1	Modul aus dem Fachbereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X

Anhang A. 4 erhält folgende Fassung:

#### 4. Metalltechnik

Mündliche Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Prüfungen mit Ausnahme der Masterarbeit können einmal zur Notenverbesserung gemäß § 11 Abs.10 wiederholt werden.

Mündliche Prüfungen gemäß § 11 Abs. 4 dauern 30 Minuten.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Modulprü- fung</b>
	<b>Modul 120: Fertigungsautomatisierung (M120)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
120.1	Fertigungsautomatisierung Vorlesung (FAUT)	Pflicht	3		X
120.2	Fertigungsautomatisierung Praktikum (FAUT-P)	Pflicht	2	X	
	<b>Modul 121: Automatisierungstechnik 1 (M121)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
121.1	Automatisierungstechnik Vorlesung (AUT 1)	Pflicht	4		X
121.2	Automatisierungstechnik Praktikum (AUT1-P)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 122: Fluidenergiemaschinen (M122)</b>			<b>7 Leistungspunkte</b>	
122.1	Fluidenergiemaschinen Vorlesung (FLEM)	Pflicht	6		X
122.2	Fluidenergiemaschinen Praktikum (FLEM-P)	Pflicht	1	X	

	<b>Modul 128: Messtechnik (M128)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
128.1	Messtechnik Vorlesung (MT)	Pflicht	4		X
128.2	Messtechnik Praktikum (MT-P)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 133: Regelungstechnik (M133)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
133.1	Regelungstechnik Vorlesung (RT)	Pflicht	4		X
133.2	Regelungstechnik Praktikum (RT-P)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 132: Maschinendynamik und Akustik (M132)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>	
132.1	Maschinendynamik und Akustik Vorlesung (MDYN)	Pflicht	4		X
132.2	Maschinendynamik und Akustik Praktikum (MDYN-P)	Pflicht	1	X	
	<b>Modul 98/99: Fachdidaktik Metalltechnik</b>			<b>9 Leistungspunkte</b>	
98.1	Fachdidaktik Metalltechnik1 (FADI 1)	Pflicht	4	X	X (gemäß § 11 Abs. 4 PO)
99.1	Fachdidaktik Metalltechnik 2 (FADI 2)	Pflicht	5	X	
	<b>Modul 46: Wahlpflichtmodul</b>			<b>3 Leistungspunkte</b>	
46.1	Modul aus dem Wahlpflichtkatalog	Wahlpflicht	3		X

Anhang A. 5 erhält folgende Fassung:

## 5. Technische Informatik

**Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 30 SWS  
12 - 16 SWS  
12 - 18 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung
	<b>Modul 11: Vertiefendes Wahlpflichtmodul</b>			<b>16 Leistungspunkte</b>		
	Aus einem der in der Beschreibung von Modul 12 aufgeführten Bereiche A bis E sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich					

	zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
<b>3- 4 Modulteilprüfungen</b>						
	<b>Modul 12: Wahlpflichtmodul</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
	Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis H sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 11 gewählt werden. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
12.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.01.03	Web Engineering (04IN2012-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.04	Web Engineering (04IN2012-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
12.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	

12.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
12.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
12.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
12.04.01	Advanced Data Modelling (04IN2022-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.02	Advanced Data Modelling (04IN2022-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
12.04.03	Semantic Web (04IN2023-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.04	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.04.05	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.06	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.04.07	Business Software (04WI2019-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.08	Business Software (04WI2019-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.04.09	Business Collaboration (04WI2020-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.10	Business Collaboration (04WI2020-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.04.11	Mobile Application Systems (04WI2004-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.12	Mobile Application Systems (04WI2004-b) (S)	Wahlpflicht	3	2	X	
12.04.13	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		

E		Sicherheit (Safety and Security)					
12.05.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a) (V)	Wahlpflicht	3	2			
12.05.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X	
12.05.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a) (V)	Wahlpflicht	3	2			
12.05.04	IT-Risk-Management (04WI2024-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X	
12.05.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a) (V)	Wahlpflicht	3	2			
12.05.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X	
12.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
F		Simulation					
12.06.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a) (V)	Wahlpflicht	3	2			
12.06.02	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2			
12.06.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
G		Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
12.07.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4			
12.07.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
H		Eingebettete Systeme					
12.08.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a) (V)	Wahlpflicht	4	3			
12.08.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1	X		
12.08.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
<b>2 – 3 Modulteilprüfungen</b>							
		<b>Modul 13: Projektpraktikum (04FB1001)</b>			<b>10 Leistungspunkte</b>		
13.1	Projektpraktikum	Pflicht	10	6			
		<b>Modul 14: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)</b>			<b>5 Leistungspunkte</b>		
14.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a und 04WI2026-b) (VmÜ)	Pflicht	5	4	X		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>			
		<b>Modul 15: Methodische und didaktische Grundlagen von Laborversuchen (04WI2029)</b>			<b>3 Leistungspunkte</b>		

15.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a) (P)	Pflicht	3	2	X	
------	--	---------	---	---	---	--

Anhang B. 9 erhält folgende Fassung:

## 9. Informatik

**Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

27 - 29 SWS

21 - 23 SWS

4 - 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme</b>						
<b>Modul 6a: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1002)</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>	
6a.1	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6b: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1013)</b>					<b>6 Leistungspunkte</b>	
6b.1	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6b.2	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 8: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)</b>					<b>4 Leistungspunkte</b>	
8.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1	X	
<b>Modul 11: Wahlpflichtmodul</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>	
<p>Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft.</p> <p>In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.</p>						
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	X	
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		

11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>B</b>	<b>Betriebssysteme und Systemsoftware</b>					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>C</b>	<b>Rechnernetze und Verteilte Systeme</b>					
11.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>D</b>	<b>Informations- und Datenbanksysteme</b>					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-	Wahl-	3	2		

	a, V)	pflicht				
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
F	Computergrafik und Rechnersehen					
11.06.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		

11.06.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1	X	
11.06.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.09	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.11	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.06.12	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.06.13	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
G	Sicherheit (Safety und Security)					
11.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
H	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
11.08.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.08.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.09	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.10	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
F	Simulation					
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.01	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>2-3 Modulteilprüfungen</b>						

<b>Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)</b>		<b>14 Leistungspunkte</b>				
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a und 04WI2026-b, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-c, S)	Pflicht	2	2		
13.3	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-d, P)	Pflicht	7	4		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>				
		<b>gem. § 11 Abs. 4</b>	<b>Dauer: 30 Minuten</b>			

Anhang B. 11 erhält folgende Fassung:

## 11. Mathematik

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

27 SWS  
6 SWS  
21 SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
<b>Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche</b>		<b>9 Leistungspunkte</b>				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
<b>Modul 6: Mathematik als Lösungspotenzial A: Modellieren und Praktische Mathematik</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
<b>davon 2 im Bachelorstudiengang und 8 im Masterstudiengang</b>						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1, sowie aus den Veranstaltungen 2a, 3a und 4a</i>						
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3		
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1		
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
<b>Modul 7: Mathematik als Lösungspotenzial B: Einführung</b>						

	<b>in die Stochastik</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1, sowie aus den Veranstaltungen 2a, 3a und 4a</i>						
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
<i>Es ist eines der folgenden Module 8 bis 11 zu wählen:</i>							
	<b>Wahlpflichtmodul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>	
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V/Ü)	Pflicht	6	4			
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü oder S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
	<b>Wahlpflichtmodul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>	
9.1	Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4			
9.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Praktischer Mathematik (Ü oder S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
	<b>Wahlpflichtmodul 10: Vertiefungsmodul</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>	
10.1	Vertiefende Wahlpflichtvorlesung (V)	Pflicht	6	4			
10.2	Begleitveranstaltung zur Vertiefenden Wahlpflichtvorlesung (Ü oder S)	Pflicht	3	2			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden</b>			<b>Dauer: 30 Minuten</b>		

	<b>Wahlpflichtmodul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>
11.1	Geschichte der Mathematik / Längs-schnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	9	6		
<b>Modulprüfung:</b> <b>Mündliche Prüfung</b> <b>Dauer: 30 Minuten</b> bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden						
	<b>Modul 12: Fachdidaktische Bereiche</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
12.1	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/S oder Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	4	2		
12.2	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe (VmÜ/S oder Angewandtes Praxisseminar)	Pflicht	3	2		
<b>1 Modulprüfung:</b> <b>Mündliche Prüfung</b> <b>Dauer: 30 Minuten</b> und ggf. <b>schriftliche Portfolio-Prüfung</b> <b>Dauer: 2 Wochen</b>						

**Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung  
für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung)  
an der Universität Koblenz-Landau**

**Vom 14. Oktober 2014**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Achte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Prüfung lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau vom 1. März 2012 (Mitteilungsblatt 2/2012 der Universität Koblenz-Landau), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (Mitteilungsblatt 3/2014 der Universität Koblenz-Landau, S. 39), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 Nr. 4 werden zwischen die Worte „Englisch (nur Landau),“ und „Geographie,“ die Worte „Französisch (nur Landau)“ eingefügt.
2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Achte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 5:  
Erziehungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Der Dekan des Fachbereichs 6:  
Kultur- und Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

Die Dekanin des Fachbereichs 7:  
Natur- und Umweltwissenschaften  
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

(zu Artikel 1)  
 Der Anhang wird wie folgt geändert:

Anhang 7 erhält folgende Fassung:

### 7. Englisch Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von  
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 26 SWS  
 davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 SWS  
 und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von  
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 - 30 SWS  
 davon entfallen auf die Pflichtmodule 24 SWS  
 und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von  
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 - 32 SWS  
 davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 SWS  
 und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik</b>		<b>9 Leistungspunkte</b>				
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1, 1.2 und 1.3</b>		<b>Dauer: jeweils 60 Minuten</b>				
<b>Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 2.3:</b>		<b>Kompetenzen aus Modul 1</b>				
2.1	Language Course I (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Language Course II (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung in 2.1 und 2.2</b>		<b>Dauer: 15 Minuten</b>				
<b>Klausur in 2.3</b>		<b>Dauer: 60 Minuten</b>				

<b>Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache und Kultur englischsprachiger Länder</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</b>						
3.1	Sounds & texts: The structure of English (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Language and context: Linguistic, cultural and historical dimensions (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b>			<b>Dauer: 120 Minuten</b>			
<b>Modul 4: Literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Textanalyse und Übersetzung</b> <span style="float: right;"><b>6 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</b> <i>Pflichtmodul für GS</i> <i>Wahlpflichtmodul für RS plus und Gym<sup>1</sup></i>						
4.1	Survey of Literatures in English I: British Literature / New Literatures in English (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Survey of Literatures in English II, American Literature (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b>			<b>Dauer: 120 Minuten</b>			
<b>Modul 5: Linguistische, literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Methoden und Theorien</b> <span style="float: right;"><b>9 Leistungspunkte</b></span> <b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltungen 5.2 und 5.3: Kompetenzen aus Veranstaltung 5.1</b> <i>Pflichtmodul für GS</i> <i>Wahlpflichtmodul für RS plus und Gym<sup>1</sup></i>						
5.1	Introduction to Cultural Studies (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Survey of anglophone cultures I: Methods and theories (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Survey of anglophone cultures II, including linguistic and literary perspectives (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur</b>			<b>Dauer: 15 Minuten</b> <b>Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)</b> <span style="float: right;"><b>8 Leistungspunkte</b></span> <i>Pflichtmodul für RS plus und Gym</i>						
8.1	Language Acquisition / TELF (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>			<b>Dauer: 4 Wochen</b>			

	<b>Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language</b>				<b>8 Leistungspunkte</b>	
	(Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht )					
	<i>Pflichtmodul für RS plus</i>					
10.1	Cultural Studies and Intercultural (Language) Learning (S)	Pflicht	4	2		
10.2	Texts in the Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.</b>						
	<b>Modul 11: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language</b>				<b>11 Leistungspunkte</b>	
	(Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht )					
	<i>Pflichtmodul für Gym</i>					
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.1	Literature (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.4	Language Practice	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Schriftliche Portfolio-Prüfung</b>		<b>Dauer 2 Wochen</b>		

<sup>1</sup> Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus).

### **Auslandsaufenthalt )**

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Studium mit für das Lehramt an Realschulen plus erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann als Studienleistung innerhalb mehrerer Module abgeleistet werden. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende des Lehramts an **Grundschulen** oder an **Förderschulen**. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, werden in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt.“

Anhang 9 erhält folgende Fassung:

## 9. Französisch Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	24	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	18	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	24	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	30	SWS
	2	SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt kann als Studienleistung innerhalb eines oder mehrerer Studienmodule erbracht und anerkannt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1: Grundlagen</b> <b>6 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus</i>						
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Mündliche Kommunikation	Pflicht	2	2		
<b>Modulprüfung: Klausur</b> <b>Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2: Übersetzung, Fachsprachen, Fachdidaktik</b> <b>6 Leistungspunkte</b>						
2.1	Textverständnis und Übersetzung I: version (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Übersetzung II: thème (Ü)	Pflicht	2	2		

2.3	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
<b>2 Modulteilprüfungen: Eine Klausur in 2.1 und 2.2 Dauer: 120 Minuten</b> <b>Hausarbeit oder Projektarbeit in 2.3 Dauer: 4 Wochen</b>						
<b>Modul 3: Französische Sprachwissenschaft 1: Grundlagen 8 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen und Förderschulen</i>						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
3.2	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
3.3	Aspekte der diachronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
<b>Modulprüfung: Klausur Dauer; 120 Minuten</b>						
<b>Modul 4: Französische Literaturwissenschaft 1: Grundlagen 8 Leistungspunkte</b>						
4.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
4.2	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahlpflicht	4	2		
4.3	Fachterminologie und Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahlpflicht	4	2		
<b>Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1: Grundlagen 12 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus</i>						
5.1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Auslandsaufenthalt (3 Monate)	Pflicht	6			
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
5.3	Kulturwissenschaft (S)	Wahlpflicht	3	2		
5.3	Interkulturalität (S)	Wahlpflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten</b>						
<b>Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3: Vertiefung, Anwendung 6 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
6.1	Übersetzung iii (thème) (Ü)	Pflicht	3	2		
6.2	Textredaktion (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten</b>						

<b>Modul 7: Französische Sprachwissenschaft 2: Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der französischen Sprache</b> <b>10 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus und Gymnasien</i>						
7.1	Französische Gegenwartssprache (S)	Pflicht	5	2		
7.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	5	2		
<b>Modulprüfung</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 11: Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik</b> <b>14 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
11.1	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
11.3	Hauptseminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
11.4	Hauptseminar Fachdidaktik	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 14: Französische Kulturwissenschaft 2: Verbindung mit Landeskundendidaktik</b> <b>9 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
14.1	Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (Didaktik) (V)	Pflicht	3	2		
14.2	Hauptseminar zur französischen Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		
14.3	Hauptseminar zur französischen Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
<b>Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache</b> <b>8 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
15.1	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		

Anhang 12 erhält folgende Fassung:

## 12. Geschichte Koblenz

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 20 SWS  
davon entfallen auf die Pflichtmodule 18 SWS  
und auf die Wahlpflichtmodule 2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 SWS  
davon entfallen auf die Pflichtmodule 17 SWS  
und auf die Wahlpflichtmodule 11 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 34 SWS  
davon entfallen auf die Pflichtmodule 21 SWS  
und auf die Wahlpflichtmodule 13 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Förderschulen und an Realschulen plus sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Gymnasien werden darüber hinaus ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	<b>Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft</b>					<b>7 Leistungspunkte</b>
	<i>Teilnahmevoraussetzung: keine</i>					
1.1	Einführung in die Geschichtswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		X
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 20 Minuten</b>		
	<b>Modul 2: Basismodul Alte Geschichte</b>					<b>14 Leistungspunkte</b>
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym<sup>1</sup></i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					
2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
	<b>Modul 3: Basismodul Mittelalter</b>					<b>14 Leistungspunkte, wenn drei</b>

	<b>Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden</b>					
	<i>Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym<sup>1</sup></i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					
3.1	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Mittelalterliche Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X
	<b>Für GS: Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wird die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.</b>					
3.3	Quellenlektüre Mittelalterliche Ge- schichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			
	<b>Modul 4: Basismodul Frühe Neuzeit (16.–18. Jh.)</b>					
	<b>14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden</b>					
	<i>Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym<sup>1</sup></i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					
4.1	Neuere Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Neuere Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X
	<b>Für GS: Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.</b>					
4.3	Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			
	<b>Modul 5: Basismodul Neueste Geschichte (19./20. Jh.)</b>					
	<b>14 Leistungspunkte</b>					
	<i>Pflichtmodul für RS plus, Gym</i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					
5.1	Neueste Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Neueste Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X
5.3	Neueste Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			

	<b>Modul 6: Basismodul Geschichtsdidaktik</b>		<b>9 Leistungspunkte für GS 10 Leistungspunkte für RS plus und Gym</b>			
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 sowie aus einem Modul der Basismodule 2 bis 5</i>					
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	Pflicht	5 (GS) 6 (RS plus; Gym)	2	X	
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)	Pflicht	4	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung für GS Hausarbeit für RS / Gym</b>		<b>Dauer: 20 Minuten Dauer: 2 Wochen</b>		
	<b>Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>			
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus<sup>2</sup></i>					
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
	<b>Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>			
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus<sup>2</sup></i>					
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
	<b>Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>			
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus<sup>2</sup></i>					
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	7	2		X
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
	<b>Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik</b>		<b>5 Leistungspunkte</b>			
	<i>Pflichtmodul für RS plus</i>					
10.1	Geschichtsdidaktik (S)	Pflicht	5	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
	<b>Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>			
	<i>Wahlpflichtmodul für Gym<sup>3</sup></i>					
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
7.3	Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>		<b>Dauer: 4 Wochen</b>		
	<b>Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>			

<i>Wahlpflichtmodul für Gym<sup>3</sup></i>						
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
8.3	Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			
<b>Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
<i>Wahlpflichtmodul für Gym<sup>3</sup></i>						
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	5	2		X
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	4	2		
9.3	Neuzeit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			
<b>Modul 11: Aufbaumodul Längsschnitt Internationale Geschichte</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Längsschnitt Internationale Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
11.2	Längsschnitt Internationale Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
11.3	Längsschnitt Internationale Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 4 Wochen</b>			

<sup>1</sup> Aus den Modulen 2 bis 4 ist jeweils ein Modul zu wählen.

<sup>2</sup> Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

<sup>3</sup> Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

Anhang 13 erhält folgende Fassung:

### 13. Informatik Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	34 – 36 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	24 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	10 – 12 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42 – 46 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	22 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	20 – 24 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
--	--	-------------------------------	---------------------------	-----	----------------------	--

<b>Modul 1: Theoretische Grundlagen der Informatik (04IN1018) 8 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4		
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003) 6 Leistungspunkte</b> <i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
<b>Wahlpflichtmodul 3<sup>1</sup>: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010) 8 Leistungspunkte</b>						
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Wahlpflichtmodul 4<sup>1</sup>: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014) 8 Leistungspunkte</b>						
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Wahlpflichtmodul 5<sup>1</sup>: Grundlagen der Softwareentwicklung III (04IN1012) 6 Leistungspunkte</b>						
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme (04IN1002 und 04WI1013) 12 Leistungspunkte</b>						
<b>Modul 6a: Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002)</b>						
6a.1	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 6b: Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013)</b>						
6b.1	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		

6b.2	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
<b>2 Modulteilprüfungen: Klausur in 6a Klausur in 6b</b>			<b>Dauer: 90 Minuten Dauer: 120 Minuten</b>			
<b>Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010-2)</b>		<b>3 Leistungspunkte</b>				
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modul 9b: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatik- unterrichts (04WI1015)</b>		<b>8 Leistungspunkte</b>				
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik an der Realschule Plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik an der Realschule Plus (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>				
<b>Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul</b>		<b>16 Leistungspunkte</b>				
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
<p>Aus einem der im Folgenden aufgeführten Bereiche A bis J sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft.</p> <p>In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.</p>						
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
10.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		

B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
10.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
10.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	5	4		
10.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
10.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
10.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
10.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	

10.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.04.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
10.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
10.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
F	Computergrafik und Rechnersehen					
10.06.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
10.06.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1	X	
10.06.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.06.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.06.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
10.06.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
10.06.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.06.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
10.06.09	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

10.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
10.06.13	Photorealistische Computergraphik (04CV2016-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.06.14	Photorealistische Computergraphik (04CV2016-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.06.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
G	Sicherheit (Safety und Security)					
10.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
10.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
10.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
10.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
H	Verifikation und automatisches Beweisen					
10.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.08.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1	X	
10.08.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.08.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
10.08.05	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.08.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
10.08.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
10.08.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
10.08.09	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
10.08.10	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

10.08.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
<b>3 - 4 Modulteilprüfungen</b>						
<b>Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)</b>				<b>7 Leistungspunkte</b>		
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a und 04WI2026-b, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
<b>Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029)</b>				<b>6 Leistungspunkte</b>		
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, P)	Pflicht	3	2		
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programmierbezogener Teil (04WI2029-b,P)	Pflicht	3	2		

<sup>1</sup> Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

Anhang 16 erhält folgende Fassung:

## 16. Mathematik Koblenz

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36 – 39	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	25	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11 - 14	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37 - 38	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 - 7	SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Voraussetzungen</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
	<i>Pflichtmodul für GS / RS plus</i>					
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Fachwissenschaftliche Grundlagen (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen:</b>		<b>Klausur zu 1.1 und 1.2</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
		<b>Klausur zu 1.3</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 2a: Grundlagen der Mathematik A: Lineare Algebra</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym<sup>1</sup></i>					
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 2b: Grundlagen der Mathematik A: Arithmetik</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	8	6		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 3a: Grundlagen der Mathematik B: Analysis</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym<sup>1</sup></i>					
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	7	5		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 3b: Grundlagen der Mathematik B: Sachrechnen für GS</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
3b.1	Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht	8	5		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 90 Minuten</b>		
	<b>Modul 4a: Grundlagen der Mathematik C: Geometrie, Elementare Algebra und Zahlentheorie</b>					<b>11 Leistungspunkte</b>
4a.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
4a.2	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>		<b>Dauer: 15 Minuten</b>		

	<b>Modul 4b: Grundlagen der Mathematik C: Geometrie, Algebra und Zahlentheorie</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
4b.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
	<b>Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche</b>					<b>9 Leistungspunkte</b>
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
	<b>Modul 5b: Fachdidaktische Bereiche für GS</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	2	1	X	
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>	<b>Dauer: 15 Minuten</b>			
	<b>Modul 6: Modellieren und Praktische Mathematik</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus<sup>2</sup></i>					
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3		
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1		
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			
	<b>Modul 7: Einführung in die Stochastik</b>					<b>8 Leistungspunkte</b>
	<i>Pflichtmodul für Gym Wahlpflichtmodul für RS plus<sup>2</sup></i>					
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 90 Minuten</b>			

<b>Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung für Gym</b> <span style="float: right;"><b>9 Leistungspunkte</b></span> <i>Pflichtmodul für Gym</i>						
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü / S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b> <b>Wahlweise Mündliche Prüfung oder eine andere Prüfungsform (gemäß § 11 Abs. 3 der Masterprüfungsordnung)</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 30 Minuten</b></span>						
<b>Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten</b> <span style="float: right;"><b>7 Leistungspunkte</b></span> <i>Pflichtmodul für RS plus / Gym</i>						
11.1	Geschichte der Mathematik / Längs-schnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6		
<b>Modulprüfung:</b> <b>Wahlweise Mündliche Prüfung oder eine andere Prüfungsform (gemäß § 11 Abs. 3 der Masterprüfungsordnung)</b> <span style="float: right;"><b>Dauer: 30 Minuten</b></span>						

<sup>1</sup> Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym).

<sup>2</sup> Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

Anhang 21 erhält folgende Fassung:

## 21. Physik Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	40	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	40	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	50	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	46	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik, (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik, (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Experimentalphysik 1: Thermodyna- mik (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Experimentalphysik 1: Thermodyna- mik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.5	Mathematik für Physik 1 (S)	Pflicht	2	1		
<b>3 Modulteilprüfungen:</b>		<b>Klausur in 1.1 und 1.2</b>	<b>Dauer: 45 Minuten</b>			
		<b>Klausur in 1.3 und 1.4</b>	<b>Dauer: 45 Minuten</b>			
		<b>Klausur in 1.5</b>	<b>Dauer: 30 Minuten</b>			
	<b>Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik</b>				<b>12 Leistungspunkte</b>	
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodyna- mik (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodyna- mik (Ü)	Pflicht	1	2		
2.3	Experimentalphysik 2: Optik (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Experimentalphysik 2: Optik (Ü)	Pflicht	1	2		
2.5	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.6	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	1	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Prüfungs- ordnung für den Bachelor- studiengang</b>		<b>oder</b>		
		<b>Klausur</b>		<b>Dauer: 120 Minuten</b>		
	<b>Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik</b>				<b>8 Leistungspunkte</b>	
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen und Förderschulen</i>						
3.1	Fachdidaktik 1: Grundlagen der Phy- sikdidaktik (S)	Pflicht	4	2		
3.1	Fachdidaktik 1: Physikalische Denk- und Arbeitsweisen (S)	Pflicht	4	2		

<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang						
<b>Modul 4: Experimentelles Grundpraktikum 1: Mechanik, Thermodynamik</b> 5 Leistungspunkte <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung <i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus Wahlpflichtmodul für Lehramt an Gymnasien<sup>1</sup></i>						
4.1	Experimentelles Grundpraktikum (P)	Pflicht	5	4	X	
<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder mündliche Prüfung <b>Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 5: Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik</b> 5 Leistungspunkte <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung <i>Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus Wahlpflichtmodul für Lehramt an Gymnasien<sup>1</sup></i>						
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4		
<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung <b>Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 6: Experimentalphysik 3: Atom- und Quantenphysik</b> 8 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (Ü)	Pflicht	3	2		
6.3	Mathematik für Physik 3 (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b> Klausur <b>Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis</b> 9 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus und Gymnasien</i>						
7.1	Fachdidaktik 2: Unterrichtspraxis Physik (S)	Pflicht	5	4	X	
7.2	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (S)	Pflicht	2	2	X	

7.3	Fachdidaktik 2: Spezielle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	2	2	X	
<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
<b>Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis</b> 8 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
11.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (S)	Pflicht	2	2		
11.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
<b>Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis</b> 10 Leistungspunkte <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (S)	Pflicht	2	2		
12.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	6	4		
12.3	Physikdidaktische Themen der Oberstufe (S)	Pflicht	2	2		
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
<b>Modul 14: Fortgeschrittenen-Praktikum</b> 6 Leistungspunkte <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung <i>Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien</i>						
14.1	Fortgeschrittenenpraktikum (P)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						

<sup>1</sup> Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

Anhang 24 erhält folgende Fassung:

## 24. Sport Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	54	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	24	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	<b>Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)</b>	<b>Pflicht / Wahl- pflicht</b>	<b>Leis- tungs- punkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- relevante Studien- leistung</b>
	<b>Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
	<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1, 1.2 und 1.3</b>					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
	<b>Modulprüfung:</b>	<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
	<b>Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
	<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4 Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</b>					
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
	<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
	<b>Modulprüfung:</b>	<b>Klausur Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 2 Wochen</b>			
	<b>Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten</b>				<b>10 Leistungspunkte</b>	
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	2		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	2	2		

3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	2	2		
<b>4 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5</b>						
<b>Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1		
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1		
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
<i>Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
<b>3 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in einer der beiden Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.3 - 4.6 und in der Wahlpflichtveranstaltung aus 4.7 - 4.9</b>						
<b>Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten</b>						<b>12 Leistungspunkte</b>
<i>Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus</i>						
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	X	
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	X	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4		

6.4	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen<sup>1</sup></b> jeweils eine praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten und eine Klausur Dauer: 60 Minuten in der Wahlpflichtveranstaltung aus 6.1a - 6.1b und in 6.2						
<b>Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1</b> 8 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus<sup>2</sup></i>						
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung</b> Dauer: 15 Minuten						
<b>Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2</b> 6 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus<sup>2</sup></i>						
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
<b>Modulprüfung: Schriftliches Portfolio</b> Dauer: 2 Wochen						

<sup>1</sup> Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

<sup>2</sup> Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (Lehramt an Realschulen Plus).

**Siebente Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang  
an der Universität Koblenz-Landau**

**Vom 14. Oktober 2014**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften, des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften, des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften, des Fachbereichs 4: Informatik, des Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften, des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau die folgende Siebente Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident am 14. Oktober 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang vom 29. Januar 2013 (Mitteilungsblatt 2/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 7), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (Mitteilungsblatt 3/2014 der Universität Koblenz-Landau, S. 43) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Die Siebente Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 14. Oktober 2014

Die Dekanin des Fachbereichs 1:  
Bildungswissenschaften  
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 5:  
Erziehungswissenschaften  
Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 2:  
Philologie / Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Michael Klemm

Der Dekan des Fachbereichs 6:  
Kultur- und Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 3:  
Mathematik / Naturwissenschaften  
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 7:  
Natur- und Umweltwissenschaften  
Prof. Dr. Gabriele Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:  
Informatik  
Prof. Dr. Ralf Lämmel

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

„Nr. 3 Anglistik Landau“ des Anhangs II Basisfächer erhält folgende Fassung:

**3. Anglistik Landau****Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von  
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von  
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen  
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS  
 18 SWS  
 12 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Linguistics</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen</b>		<b>Klausur zu 1.1</b>	<b>Dauer: 40 Minuten</b>			
		<b>Klausur zu 1.2</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>Modul 2: Literature</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
2.1	Introduction to Literature (S) Literature (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Literature (S)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen</b>		<b>Klausur zu 2.1</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
		<b>Klausur zu 2.2</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>Modul 3: Cultural Studies</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
3.1	Introduction to Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>	<b>Dauer: 15 Minuten</b>			
		<b>oder</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
		<b>Klausur</b>				
<b>Modul 4: Language Practice: Foundations</b>		<b>11 Leistungspunkte</b>				
4.1	Language Course I (Ü)	Pflicht	3	2		
4.2	Language Course II (Ü)	Pflicht	3	2		
4.3	Auslandsaufenthalt <sup>1</sup>	Pflicht	5			
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Mündliche Prüfung</b>	<b>Dauer: 15 Minuten</b>			

<b>Modul 5: Seminar Options</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</b>						
5.1	Seminar (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
5.2	Seminar (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
5.3	Seminar (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
<b>Modulprüfung: Hausarbeit in 5.1 oder 5.2 oder 5.3 Dauer: 4 Wochen</b> <b>Für die Veranstaltung, in der die Modulprüfung abgelegt wird, werden 4 Leistungspunkte vergeben, in den übrigen Veranstaltungen werden 3 Leistungspunkte vergeben.</b>						
<b>Modul 6: Colloquium Options</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</b>						
6.1	Colloquium (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
6.2	Colloquium (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
6.3	Colloquium (Option) <sup>2</sup> - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
<b>Modulprüfung: Hausarbeit in 6.1 oder 6.2 oder 6.3 Dauer: 4 Wochen</b> <b>Für die Veranstaltung, in der die Modulprüfung abgelegt wird, werden 4 Leistungspunkte vergeben, in den übrigen Veranstaltungen werden 3 Leistungspunkte vergeben.</b>						
<b>Modul 7: Language Practice: Proficiency</b>		<b>10 Leistungspunkte</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 4</b>						
7.1	Language Course III (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Auslandsaufenthalt <sup>1</sup>	Pflicht	6			
<b>Modulprüfung: Klausur</b>		<b>Dauer: 60 Minuten</b>				

<sup>1</sup> Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)  
 Ein 3-monatiger Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Bachelorstudium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann im Verlauf des 1. bis 6. Semesters (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen).

<sup>2</sup> In den Modulen 5 und 6 kann jeweils eine der Wahloptionen in einem anderen Fach abgeleistet werden.

„Nr. 19 Naturschutzbiologie Landau“ des Anhangs II Basisfächer erhält für das Modul ÖKO1: Diversität der Biosphäre: Fauna und das Modul ÖKO2: Diversität der Biosphäre: Flora folgende Fassung:

<b>Modul ÖKO1: Diversität der Biosphäre: Fauna</b>		<b>6 Leistungspunkte</b>				
ÖKO 1.1	Mikroskopisch-Biologisches Einführungspraktikum (Ü)	Pflicht	1	1,5		

ÖKO 1.2	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		
ÖKO 1.3	Bestimmungskurs Fauna (Ü)	Pflicht	2	2		
<b>Modul ÖKO2: Diversität der Biosphäre: Flora</b>					<b>5 Leistungspunkte</b>	
ÖKO 2.1	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		
ÖKO 2.2	Bestimmungskurs Flora (Ü)	Pflicht	2	2		

„Nr. 23 Physik Landau“ des Anhangs II Basisfächer erhält folgende Fassung:

### 23. Physik Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

43 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

43 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik</b>					<b>10 Leistungspunkte</b>	
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Experimentalphysik 1: Thermody- namik (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Experimentalphysik 1: Thermody- namik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.5	Mathematik für Physik 1 (S)	Pflicht	2	1		
<b>3 Modulteilprüfungen:</b>				<b>Dauer: 45 Minuten</b>		
Klausur in 1.1 und 1.2				<b>Dauer: 45 Minuten</b>		
Klausur in 1.3 und 1.4				<b>Dauer: 30 Minuten</b>		
Klausur in 1.5						
<b>Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik</b>					<b>12 Leistungspunkte</b>	
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodyna- mik (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodyna- mik (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Experimentalphysik 2: Optik (V)	Pflicht	2	2		

2.4	Experimentalphysik 2: Optik (Ü)	Pflicht	2	2		
2.5	Mathematik für Physik 2 (S)	Pflicht	2	2		
2.6	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung: mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Klausur oder Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 4: Experimentelles Grundpraktikum 1: Mechanik, Thermodynamik 5 Leistungspunkte</b> <b>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1 (P)	Pflicht	5	4	X	
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 mündliche Prüfung oder Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 5: Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik 5 Leistungspunkte</b> <b>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4	X	
<b>Modulprüfung: mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten</b>						
<b>Modul 6: Experimentalphysik 3: Atom- und Quantenphysik 8 Leistungspunkte</b>						
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (Ü)	Pflicht	3	2		
6.3	Mathematik für Physik 3 (S)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten</b>						
<b>Modul 8: Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik 4 Leistungspunkte</b> <b>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung</b>						
8.1	Experimentalphysik 4 (V)	Pflicht	4	2		
8.2	Experimentalphysik 4 (S)	Pflicht	4	3	X	
<b>Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Klausur mündliche Prüfung oder Dauer: 120 Minuten oder Dauer: 30 Minuten</b>						
<b>Modul 9: Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik, Elektrodynamik 8 Leistungspunkte</b>						
9.1	Theoretische Physik 1: Mechanik (V)	Pflicht	2	2		
9.2	Theoretische Physik 1: Mechanik (Ü)	Pflicht	2	1		
9.3	Theoretische Physik 1: Elektrodynamik (V)	Pflicht	2	2		

9.4	Theoretische Physik 1: Elektrodynamik (Ü)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 120 Minuten</b>			

„Nr. 28 Sportwissenschaft Landau“ erhält folgende Fassung:

## 28. Sportwissenschaft Landau

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

40 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

26 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

14 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<b>Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft</b>						<b>4 Leistungspunkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1, 1.2 und 1.3</b>						
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft , wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
1.3	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1</b>						<b>6 Leistungspunkte</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4 Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</b>						
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur Hausarbeit</b>	<b>Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 2 Wochen</b>			
<b>Modul 3: Theorie, Training der Individualsportarten</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	2		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	2	2		

<b>4 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: - jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5</b>							<b>Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten</b>
<b>Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele</b>						<b>10 Leistungspunkte</b>	
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1			
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1			
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
<b>3 Modulteilprüfungen<sup>1</sup>: jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in einer der beiden Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.3 - 4.6 und eine in der Wahlpflichtveranstaltung aus 4.7 - 4.9</b>							<b>Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten</b>
<b>Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2</b>						<b>13 Leistungspunkte</b>	
<b>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4 oder 5.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 5.1, 5.2 und 5.3</b>							
5.1	Sportpsychologie (V)	Pflicht	2	1			
5.2	Kulturwissenschaft (i. d. R. Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie) (V)	Pflicht	4	2			
5.3	Forschungsmethoden der Sportwissenschaft (S)	Pflicht	3	2			
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahlpflicht	4	2		X	

5.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportsoziologie oder –geschichte oder -philosophie	Wahlpflicht	4	2		X
<b>Modulprüfung:</b>		<b>Klausur</b>	<b>Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten / Sportaktivitäten</b>		<b>12 Leistungspunkte</b>				
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.3a	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten (z. B. Klettern, Golf)	Wahlpflicht	4	4		
6.3b	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten, die nicht in Modul 4 gewählt wurden	Wahlpflicht	4	4		
6.4	Exkursion (z. B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2		
<b>2 Modulteilprüfungen<sup>1</sup></b>		<b>jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur</b>	<b>Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten</b>			
<b>in der Wahlpflichtveranstaltung aus 6.1a - 6.1b und in 6.2</b>						

<sup>1</sup> **Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportakt**